

Dieser Auszug aus dem Geschäftsbericht enthält die deutsche und englische Version.

This excerpt of the VP Bank (Schweiz) AG annual report consists of the German and English versions. The English version was translated from the German version, which shall be binding in case of disparities.

Inhalt / Contents

1. Geschäftsjahr 2008

VP Bank (Schweiz) AG

Financial Year 2008

VP Bank (Schweiz) AG

Bericht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	9
Report by the Board of Directors and the Executive Management	12
Organe der Bank / Governing Bodies	14
Erfolgsrechnung 2008	16
Income Statement 2008	18
Bilanz per 31. Dezember 2008	20
Balance Sheet as at December 31, 2008	21

2. VP Bank Gruppe (Auszug)

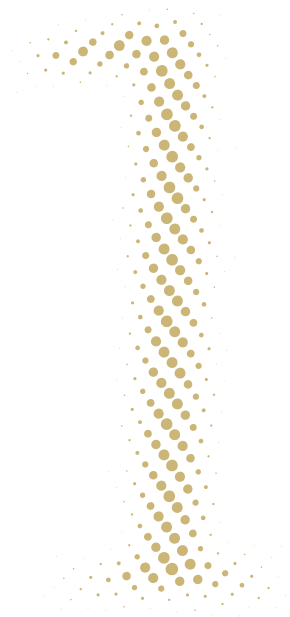
VP Bank Group (excerpt)

Struktur der VP Bank Gruppe	24
Structure of the VP Bank Group	26
Kennzahlen der VP Bank Gruppe	28
Key figures of the VP Bank Group	30

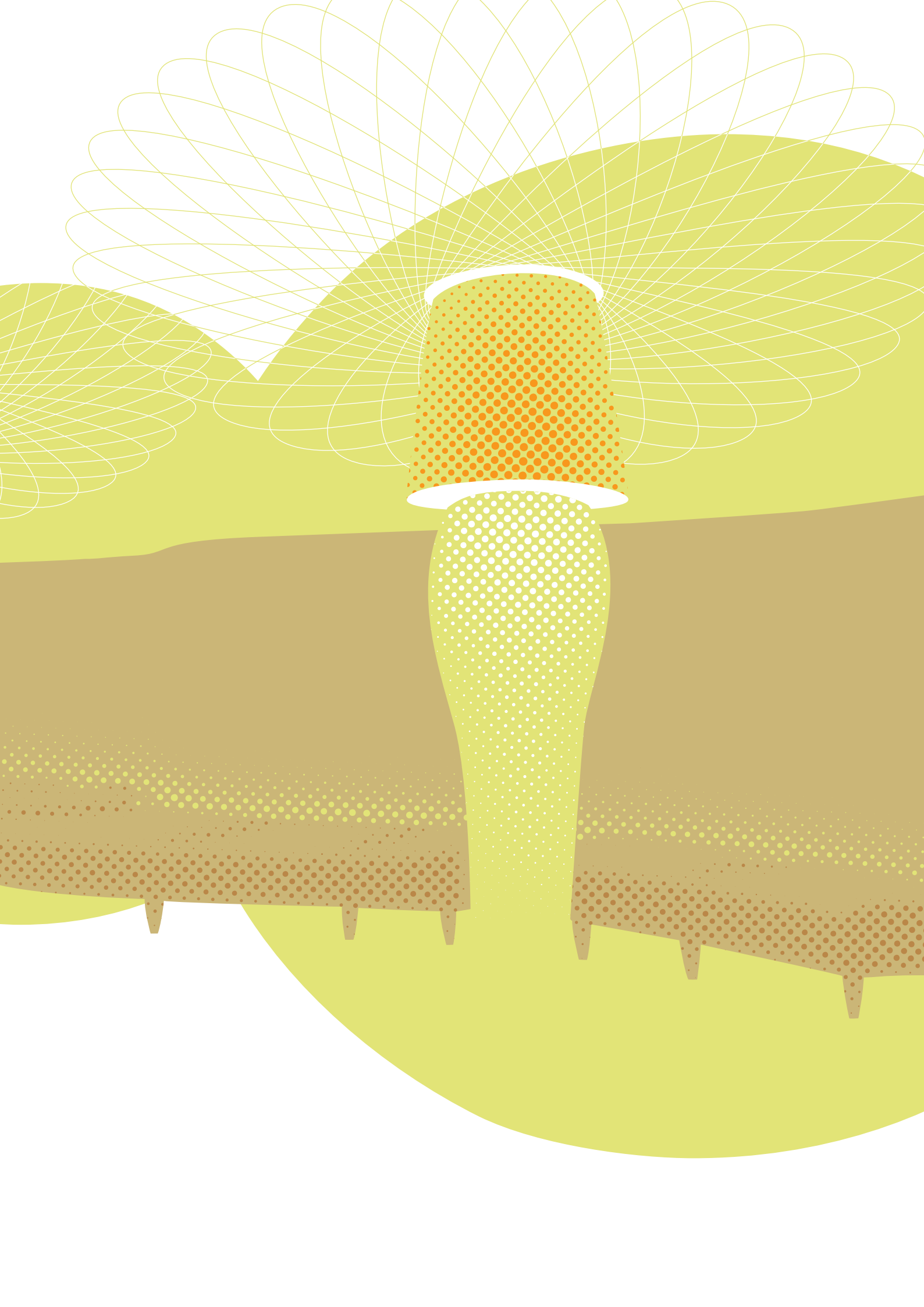
3. VP Bank Gruppe Finanzbericht

VP Bank Group Financial Report

Konsolidierter Jahresbericht der VP Bank Gruppe	34
Consolidated Annual Report of the VP Bank Group	44
Konsolidierte Erfolgsrechnung	54
Consolidated Income Statement	55
Konsolidierte Bilanz	56
Consolidated Balance Sheet	57
Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung	58
Consolidated Changes in Shareholders' Equity	59
Konsolidierte Geldflussrechnung	60
Consolidated Statement of Cash Flows	62
Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte	64
Consolidated Off-Balance-Sheet Transactions	65



Geschäftsjahr 2008
Financial Year 2008
VP Bank (Schweiz) AG





Adolf E. Real
Präsident des Verwaltungsrates
Chairman of the Board

Bericht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Geschäftsverlauf 2008 im Rückblick

Die VP Bank (Schweiz) AG blickt auf ein bewegtes Geschäftsjahr zurück. Bedingt durch die weltweite Finanz- und Bankenkrise konnten wir 2008 nicht an die Erfolge der vergangenen Jahre anschliessen.

Die Einführung des neuen Bankensoftwarepaketes Avaloq war ein Grossprojekt des abgelaufenen Geschäftsjahres. Die Implementierung mit Beginn 2009 ermöglicht eine Kundenbetreuung, die allen aktuellen Anforderungen des Private Banking entspricht. Die neuen Büroräumlichkeiten an der Bahnhofstrasse in Zürich setzen mit aussergewöhnlichen Designelementen die Philosophie der VP Bank um. Die Zertifizierung der VP Bank (Schweiz) AG nach ISO 9001 stellte einen weiteren Meilenstein im Jahre 2008 dar.

Im Rahmen der Expansionsstrategie der VP Bank Gruppe startete Mitte des Jahres 2008 unsere Schwesterbank in Singapur ihren Betrieb, was eine intensive Bearbeitung unserer Wachstumsmärkte im asiatischen Raum ermöglicht.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sank im Vorjahresvergleich mit CHF 9.8 Mio. um 19 Prozent (2007: CHF 12.1 Mio.). Insbesondere der Courtagenertrag und der Ertrag aus Depotgebühren wurden durch den anhaltenden, negativen Börsentrend geschmälert. Der Courtagenertrag lag 2008 mit CHF 7.0 Mio. rund 31 Prozent unter dem Vorjahresergebnis (2007: CHF 10.1 Mio.).

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft wuchs in der Berichtsperiode um 8 Prozent auf CHF 4.9 Mio. an (2007: CHF 4.5 Mio.). Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft stieg gegenüber dem Vorjahr um 7 Prozent auf CHF 3.1 Mio. (2007: CHF 2.9 Mio.). Im ausserordentlichen Ertrag wirkte sich der Verkauf der Bankliegenschaft im ersten Quartal 2008 positiv aus. Gegenüber der Vorjahresperiode erhöhte sich der Geschäftsaufwand um 27 Prozent auf CHF 24.6 Mio.

Der Personalaufwand lag 2008 mit CHF 16.2 Mio. um 12 Prozent über dem Vorjahr, primär bedingt durch die Übernahme eines neuen Teams mit 21 Spezialisten für Wealth Management Solutions. Dieses Team ist für die gesamte VP Bank Gruppe tätig.

Der Sachaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr wie geplant um 70 Prozent von CHF 5.0 Mio. auf CHF 8.4 Mio. an. Hauptverursacher für diese Erhöhung waren Umzugskosten in neue Büroräumlichkeiten und deren Miete sowie erhöhter Reise- und Repräsentationsaufwand durch Zunahme der Auslandsreisen.

Der Bruttogewinn nahm gegenüber der Vorjahresperiode mit CHF 0.5 Mio. (2007: CHF 2.1 Mio.) um 79 Prozent ab. Der Anstieg des Geschäftsaufwandes sowie die geringeren Einnahmen aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft drückten auf das Jahresergebnis. Der ausgewiesene Jahresgewinn 2008 beträgt CHF 0.8 Mio. und liegt damit 100 Prozent höher als im Vorjahr (2007: CHF 0.4 Mio.).

Die Bilanzsumme der VP Bank (Schweiz) AG erhöhte sich 2008 um CHF 163 Mio. auf CHF 406 Mio. Dies ist auf die Forderungen gegenüber Kunden und die damit verbundene Anlage der Mittel beim Stammhaus zurückzuführen.

Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank (Schweiz) AG verminderten sich in der Berichtsperiode um 27.3 Prozent auf CHF 2'116.3 Mio. (2007: CHF 2'911.5 Mio.). Die Vermögensreduktion in der Höhe von CHF 795.2 Mio. setzt sich aus einem Performanceverlust von CHF 679.3 Mio. sowie einem Netto-Neugeldabfluss von CHF 115.9 Mio. zusammen. Die Anzahl Kunden ist im Jahr 2008 jedoch gestiegen.

Personelles

Die Geschäftsleitung wurde 2008 mit Juerg W. Sturzenegger (1961, Schweizer Staatsangehöriger) verstärkt. Er leitet für die VP Bank Gruppe das Kompetenzzentrum Wealth Management Solutions.

Seit September 2008 verstärkt diese Einheit mit 21 Spezialisten die Private-Banking-Aktivitäten der Gruppe. Vom Standort Zürich aus unterstützt sie die Kundenberater in den Bereichen Wealth Engineering & Consulting, Investment Engineering, Investment Advisory, Portfolio Management, Asset Management und Structured Products und zeichnet für den gesamten Investmentprozess der VP Bank Gruppe verantwortlich.

Der Personalbestand der VP Bank (Schweiz) AG erhöhte sich seit Jahresbeginn um 64 Prozent auf 91.6 Stellen (2007: 55.8 Stellen).

Ausblick 2009

Das Jahr 2009 stellt uns vor zahlreiche Herausforderungen. Die unsichere Lage an den Finanzmärkten zeigt massive Auswirkungen auf die Wirtschaft und macht zuverlässige Prognosen über die weitere Geschäftsentwicklung schwierig. Ein weiterer Faktor ist der zunehmende internationale Druck auf die Schweiz im Zusammenhang mit der Diskussion um das Bankgeheimnis.

Mit den bereits eingeleiteten und umgesetzten organisatorischen Massnahmen für eine erfolgreiche Kundenbetreuung und Kundenakquisition ist die VP Bank (Schweiz) AG für das veränderte Marktumfeld gut gerüstet. 2009 gilt es, unsere Stärken in der Kundenbetreuung weiter auszubauen.

Dank

Wir danken an dieser Stelle allen unseren Kundinnen und Kunden für das erneut entgegengebrachte Vertrauen. Der Dank des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung gebührt auch allen Mitarbeitenden der VP Bank (Schweiz) AG, die mit ihrem Engagement die Kundenorientierung unserer Bank tagtäglich leben.



Adolf E. Real
Präsident des Verwaltungsrates



Jürg Moll
Vorsitzender der Geschäftsleitung



Jürg Moll
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Head of Executive Management

Report by the Board of Directors and the Executive Management

Review of business in 2008

VP Bank (Schweiz) AG can look back on an eventful financial year. Owing to the global financial and banking crisis, we were unable to continue the successes of previous years in 2008. One of the major projects of the last financial year was the introduction of the new Avaloq banking software package. Its implementation at the beginning of 2009 will facilitate a level of client support that meets all the current demands of private banking. The new offices on Zurich's Bahnhofstrasse with their remarkable design elements embody the VP Bank philosophy. Certification of VP Bank (Schweiz) AG under ISO 9001 was another milestone in 2008. As part of the expansion strategy of VP Bank Group, our sister bank in Singapore began operations in mid-2008, which will facilitate intensive development of our growth markets in the Asian region.

Income from commission business and services of CHF 9.8 million fell by 19 percent compared with the previous year (2007: CHF 12.1 million). In particular, broker's fees and income from custody fees were squeezed by the sustained downward trend in the stock markets. Broker's fees of CHF 7.0 million in 2008 were around 31 percent down on the previous year (2007: CHF 10.1 million).

Income from interest-differential business increased by 8 percent in the reporting period to CHF 4.9 million (2007: CHF 4.5 million). Income from trading activities increased by 7 percent compared with the previous year to CHF 3.1 million (2007: CHF 2.9 million). The sale of bank real estate in the first quarter of 2008 had a positive effect on extraordinary income.

Operating expenses increased by 27 percent compared with the previous year to CHF 24.6 million.

Personnel expenses of CHF 16.2 million in 2008 were 12 percent up on the previous year, mainly due to the acquisition of a new team of 21 specialists in Wealth Management Solutions. This team works for the entire VP Bank Group.

General and administrative expenses increased by 70 percent compared with the previous year from CHF 5.0 million to CHF 8.4 million which was in line with expectations. The removal costs for the move to the new offices, rent for the new offices and increased travel and representation expenses arising from an increase in foreign travel were the main reasons for this increase.

Gross profit fell by 79 percent compared with the previous year to CHF 0.5 million (2007: CHF 2.1 million). The increase in operating expenses and the lower income from commission business and services squeezed the final result for the year. The reported annual profit for 2008 is CHF 0.8 million and is therefore 100 percent higher than in the previous year (2007: CHF 0.4 million).

Total liabilities and equity of VP Bank (Schweiz) AG increased by CHF 163 million in 2008 to CHF 406 million. This is due to receivables from clients and the associated investment of the funds with head office.

Client assets under management by VP Bank (Schweiz) AG fell by 27.3 percent in the reporting period to CHF 2,116.3 million (2007: CHF 2,911.5 million). The reduction in assets of CHF 795.2 million comprises a performance loss of CHF 679.3 million and a net outflow of client assets under management of CHF 115.9 million. However the number of clients rose in 2008.

Personnel

Juerg W. Sturzenegger (born 1961, Swiss citizen) joined the Executive Management in 2008. He is in charge of the Wealth Management Solutions competence center for VP Bank Group. This unit of 21 specialists was established in September 2008 to enhance the Group's private banking activities. Based in Zurich, it supports Client Advisors in the fields of wealth engineering & consulting, investment engineering, investment advisory, portfolio management, asset management and structured products and is responsible for the entire investment process of VP Bank Group.

The headcount at VP Bank (Schweiz) AG has increased by 64 percent since the beginning of the year to 91.6 full-time equivalents (2007: 55.8 full-time equivalents).

Outlook for 2009

We will face many challenges in 2009. The uncertain situation in the financial markets is having a massive impact on the economy and makes it difficult to forecast reliably how business will develop. Another factor is the increasing international pressure on Switzerland in relation to the debate about banking secrecy.

The organizational measures that have already been introduced and implemented to ensure successful client support and client acquisition mean that VP Bank (Schweiz) AG is well-equipped to approach the changed market environment. In 2009 it will be a case of further building on our strengths in client support.

Thanks

We would like to take this opportunity to thank all our clients for the confidence they have again placed in us. The Board of Directors and the Executive Management would also like to thank all the employees of VP Bank (Schweiz) AG who, with their commitment, embody the client-orientation of our bank day in day out.



Adolf E. Real
Chairman of the Board of Directors



Jürg Moll
Head of Executive Management



Organe der Bank / Governing Bodies

Verwaltungsrat

Board of Directors

Adolf E. Real, Vaduz (Präsident/Chairman)

Ernst Näf, (Vizepräsident/Vice Chairman)¹

Fredy Vogt, Balzers²

Dr. Georg R. Lehner, Thalwil

Dr. Roger Schmid, Zürich

Alexander Vögele, Zürich

Geschäftsleitung

Executive Management

Jürg Moll (Vorsitz)³

Daniel Hug

Patrick Wild

Juerg W. Sturzenegger⁴

Externe und Interne Revision

External and Internal Auditors

Bankengesetzliche Revisionsstelle:

Ernst & Young AG, Bern

Interne Revision/Internal Audit:

Interne Revision der Verwaltungs- und Privat-Bank


Aktiengesellschaft, Vaduz

¹ ab 16. April 2008, folgt als Vizepräsident auf Fredy Vogt, Balzers

² bis 16. April 2008 Vizepräsident

³ ab 1. Juli 2008 Vorsitzender der Geschäftsleitung

⁴ ab 1. September 2008



Geschäftsleitung / Executive Management
(von links) Patrick Wild, Daniel Hug,
Jürg Moll, Juerg W. Sturzenegger



Erfolgsrechnung 2008

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

	31.12.2008 CHF	31.12.2007 CHF
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
• Zins- und Diskontertrag	6'970'147	7'620'321
• Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen		
• Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen		
• Zinsaufwand	-2'113'485	-3'138'641
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	4'856'662	4'481'680
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
• Kommissionsertrag Kreditgeschäft	85'291	68'684
• Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	17'284'668	20'088'204
• Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	639'880	829'504
• Kommissionsaufwand	-8'233'219	-8'908'087
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	9'776'620	12'078'305
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	3'086'258	2'887'770
Übriger ordentlicher Erfolg		
• Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen		
• Beteiligungsertrag		
• Liegenschaftenerfolg		
• Anderer ordentlicher Ertrag	7'355'805	2'117'949
• Anderer ordentlicher Aufwand		
• Bewertungserfolg Finanzanlagen		
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	7'355'805	2'117'949
Geschäftsaufwand		
• Personalaufwand	-16'184'052	-14'511'025
• Sachaufwand	-8'442'435	-4'953'307
Subtotal Geschäftsaufwand	-24'626'487	-19'464'332
Bruttogewinn	448'858	2'101'372
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-1'206'635	-1'092'218
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-217'903	-58'830
Zwischenergebnis	-975'680	950'324
Ausserordentlicher Ertrag	2'029'054	120'000
Ausserordentlicher Aufwand	-146'686	-402'513
Steuern	-96'000	-219'500
Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	810'688	448'311

Gewinnverwendung

	31.12.2008 CHF	31.12.2007 CHF
Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	810'688	448'311
Gewinnvortrag	6'739'741	6'321'430
Bilanzgewinn	7'550'429	6'769'741
Gewinnverwendung		
• Zuweisung an allgemeine gesetzliche Reserve	-45'000	-30'000
• Zuweisung an andere Reserven		
• Ausschüttungen auf dem Aktienkapital		
Gewinnvortrag	7'505'429	6'739'741

Income Statement 2008

Income and expenses from ordinary banking activities

	12/31/2008 CHF	12/31/2007 CHF
Interest income		
• Income from lending and discounting activities	6,970,147	7,620,321
• Interest and dividends from trading inventories		
• Interest and dividends from financial investments		
• Interest expense	-2,113,485	-3,138,641
Net interest income	4,856,662	4,481,680
Income from commission business and services		
• Commission income from lending activities	85,291	68,684
• Commission income from securities and investing activities	17,284,668	20,088,204
• Fee income from other services	639,880	829,504
• Commission expense	-8,233,219	-8,908,087
Net income from commission business and services	9,776,620	12,078,305
Net trading income	3,086,258	2,887,770
Other ordinary income		
• Income from sale of financial investments		
• Income from financial participations		
• Income from real estate		
• Other ordinary income	7,355,805	2,117,949
• Other ordinary expense		
• Gain/loss on financial investments		
Net other ordinary income	7,355,805	2,117,949
Operating expenses		
• Personnel expenses	-16,184,052	-14,511,025
• General and administrative expenses	-8,442,435	-4,953,307
Total operating expenses	-24,626,487	-19,464,332
Gross income	448,858	2,101,372
Depreciation and amortization	-1,206,635	-1,092,218
Value adjustments, provisions and losses	-217,903	-58,830
Subtotal	-975,680	950,324
Extraordinary income	2,029,054	120,000
Extraordinary expenses	-146,686	-402,513
Taxes on income	-96,000	-219,500
Net income	810,688	448,311

Profit appropriation

	12/31/2008 CHF	12/31/2007 CHF
Net income	810,688	448,311
Retained earnings	6,739,741	6,321,430
Balance sheet net income	7,550,429	6,769,741
Profit appropriation		
• Allocation to general legal reserves	-45,000	-30,000
• Allocation to other reserves		
• Distributions on equity capital		
Retained earnings	7,505,429	6,739,741

Bilanz per 31. Dezember 2008

Aktiven

	31.12.2008 CHF	31.12.2007 CHF
Flüssige Mittel	8'844'622	5'777'939
Forderungen aus Geldmarktpapieren		
Forderungen gegenüber Banken	293'162'506	104'120'531
Forderungen gegenüber Kunden	46'439'277	79'873'719
Hypothekarforderungen	37'588'600	26'009'829
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen		
Finanzanlagen	630'000	
Beteiligungen		
Sachanlagen	5'933'232	24'058'789
Rechnungsabgrenzungen	9'036'150	2'048'196
Sonstige Aktiven	4'444'652	903'633
Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital		
Total Aktiven	406'079'039	242'792'636
Total Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifiziert Beteiligten	295'500'590	96'622'899

Passiven

	31.12.2008 CHF	31.12.2007 CHF
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren		
Verpflichtungen gegenüber Banken	36'047'942	60'309'060
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	297'683'722	115'972'500
Kassenobligationen		
Anleihen und Pfandbriefdarlehen		
Rechnungsabgrenzungen	8'480'445	7'078'169
Sonstige Passiven	5'341'462	1'743'509
Wertberichtigungen und Rückstellungen	7'420'039	7'394'657
Reserven für allgemeine Bankrisiken		
Nachrangiges Darlehen		
Aktienkapital	20'000'000	20'000'000
Allgemeine gesetzliche Reserve	2'575'000	2'545'000
Reserven für eigene Beteiligungstitel		
Aufwertungsreserve		
Andere Reserven	20'980'000	20'980'000
Gewinnvortrag	6'739'741	6'321'430
Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	810'688	448'311
Total Passiven	406'079'039	242'792'636
Total nachrangige Verpflichtungen	6'000'000	6'000'000
Total Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifiziert Beteiligten	39'525'491	61'275'497

Balance Sheet as at December 31, 2008

Assets

	12/31/2008 CHF	12/31/2007 CHF
Cash and cash equivalents	8,844,622	5,777,939
Claims on money market instruments		
Due from banks	293,162,506	104,120,531
Due from customers	46,439,277	79,873,719
Mortgage claims	37,588,600	26,009,829
Securities and precious metals trading inventories		
Financial investments	630,000	
Financial participations		
Property and equipment	5,933,232	24,058,789
Accrued income and prepaid expenses	9,036,150	2,048,196
Other assets	4,444,652	903,633
Corporate capital yet to be paid in		
Total assets	406,079,039	242,792,636

Total due from Group companies and qualified participants	295,500,590	96,622,899
---	-------------	------------

Liabilities and shareholders' equity

	12/31/2008 CHF	12/31/2007 CHF
Due on money market instruments		
Due to banks	36,047,942	60,309,060
Due to customers on savings and investment accounts		
Due to customers – other liabilities	297,683,722	115,972,500
Medium-term notes		
Bonds and Pfandbriefe		
Accrued expenses and deferred income	8,480,445	7,078,169
Other liabilities	5,341,462	1,743,509
Value adjustments and provisions	7,420,039	7,394,657
Reserves for general banking risks		
Subordinated loans		
Share capital	20,000,000	20,000,000
General legal reserves	2,575,000	2,545,000
Reserves for own financial interests		
Unrealized appreciation reserve		
Other reserves	20,980,000	20,980,000
Retained earnings	6,739,741	6,321,430
Net income	810,688	448,311
Total liabilities and shareholders' equity	406,079,039	242,792,636

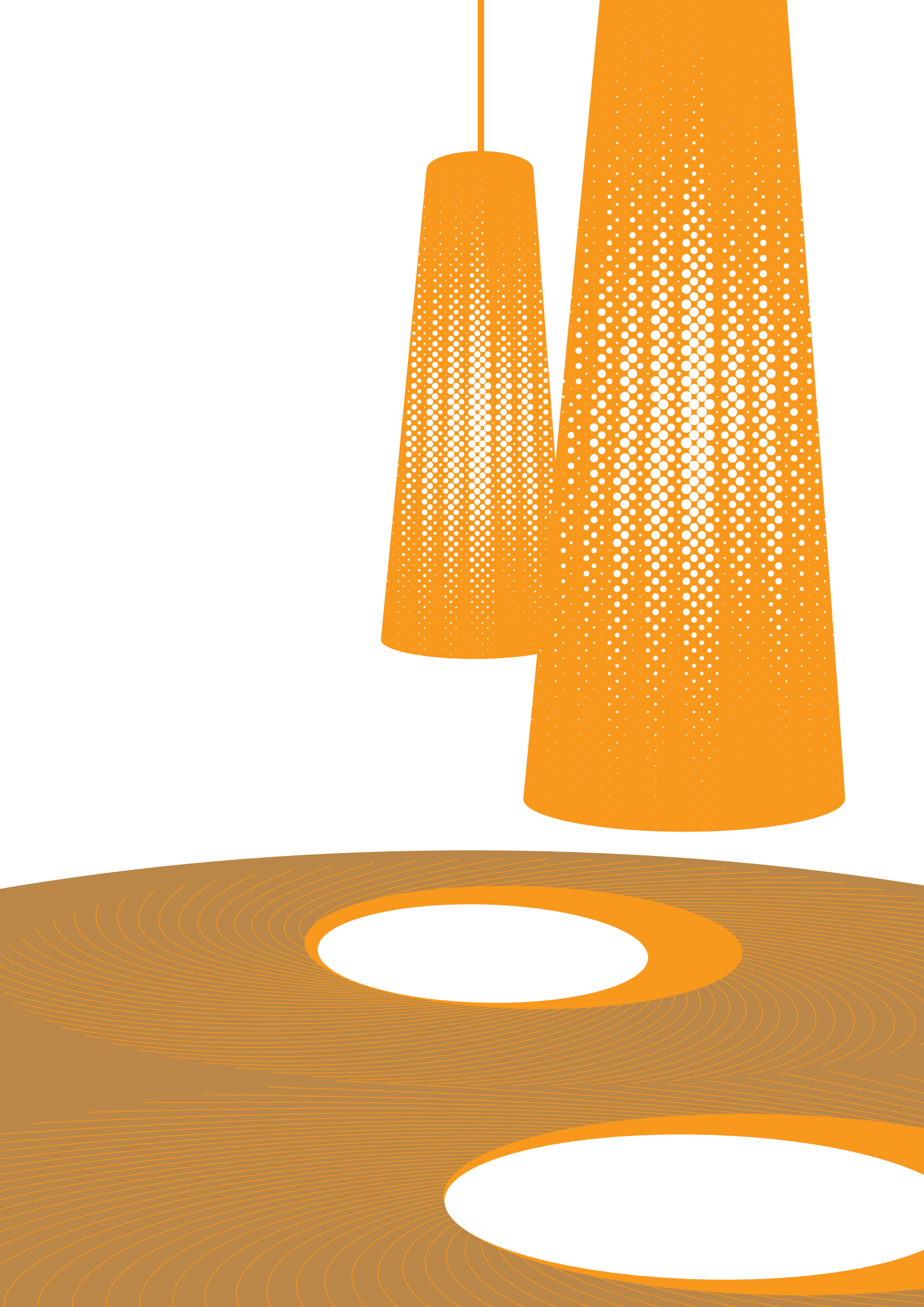
Total subordinated amounts due	6,000,000	6,000,000
--------------------------------	-----------	-----------

Total due to Group companies and qualified participants	39,525,491	61,275,497
---	------------	------------

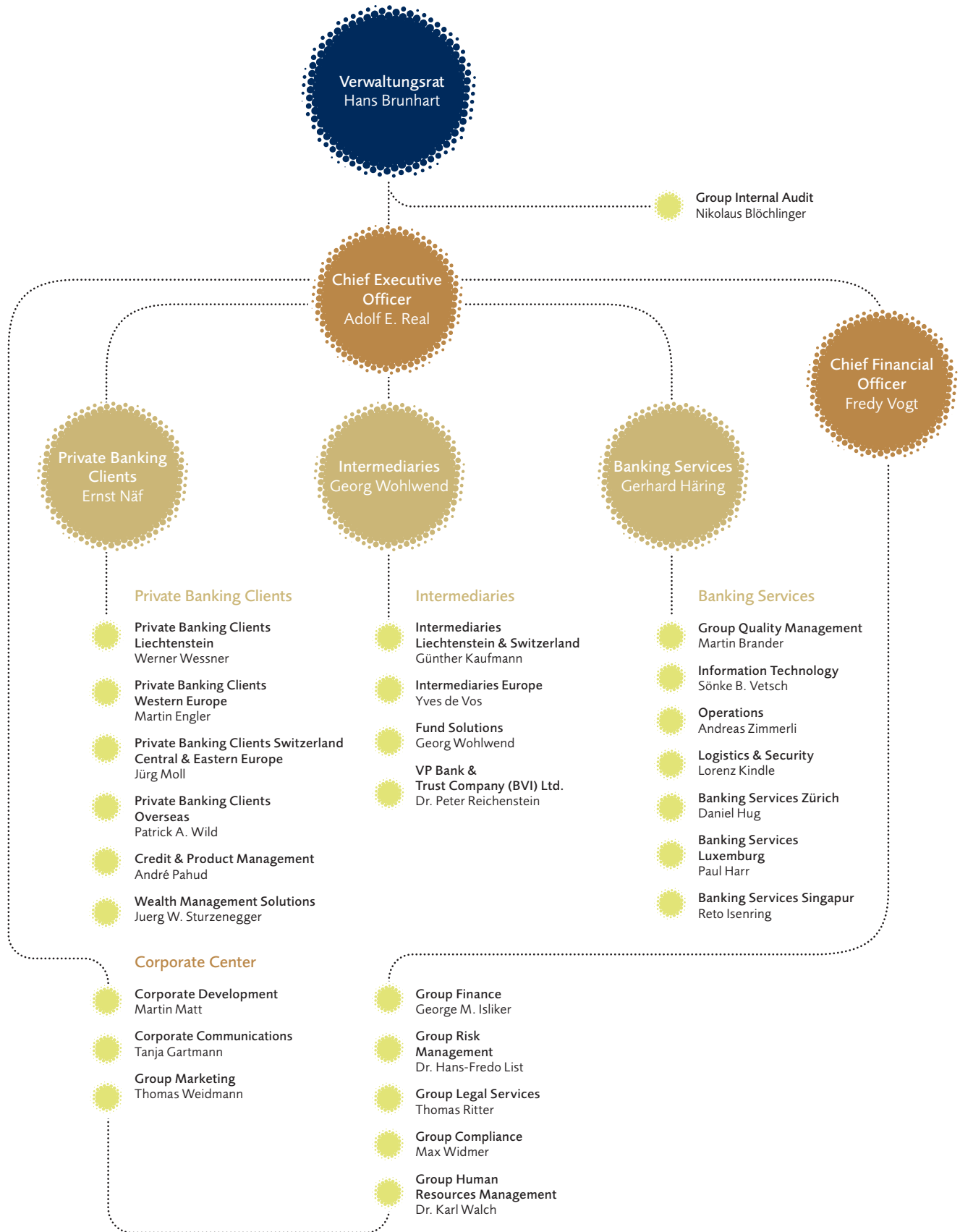


VP Bank Gruppe /
VP Bank Group





Struktur der VP Bank Gruppe



VP Bank, Vaduz, Stammhaus

Leitung	Bereich	Zweite Führungsebene
Hans Brunhart	Group Internal Audit	Nikolaus Blöchlinger
Adolf E. Real	Corporate Communications Group Marketing Corporate Development	Tanja Gartmann Thomas Weidmann Martin Matt
Fredy Vogt	Group Finance Group Risk Management Group Legal Services Group Compliance Group Human Resources Management	George M. Isliker Dr. Hans-Fredo List Thomas Ritter Max Widmer Dr. Karl Walch
Ernst Näf	Private Banking Clients Liechtenstein Private Banking Clients Western Europe Credit & Product Management	Werner Wessner Martin Engler André Pahud
Georg Wohlwend	Intermediaries Liechtenstein & Switzerland Fund Solutions	Günther Kaufmann Georg Wohlwend
Gerhard Häring	Group Quality Management Information Technology Operations Logistics & Security	Martin Brander Sönke B. Vetsch Andreas Zimmerli Lorenz Kindle

Gesellschaften mit Bankenstatus

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Adolf E. Real, Fredy Vogt, Georg Wohlwend, Ernst Näf, Gerhard Häring
VP Bank (Schweiz) AG	Schweiz	Zürich	Jürg Moll, Daniel Hug, Patrick A. Wild, Juerg W. Sturzenegger
VP Bank (Luxembourg) S.A.	Luxemburg	Luxemburg	Yves de Vos, Paul Harr
VP Bank (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein
VP Bank (Singapore) Ltd.	Singapur	Singapur	Reto Isenring

Vermögensverwaltungsgesellschaften

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
VP Vermögensverwaltung GmbH	Deutschland	München	Willi Heigl
VP Wealth Management (Middle East) Ltd.	Vereinigte Arabische Emirate	Dubai	Guido Lenherr
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.	China	Hongkong	Clare Lam

Fondsgesellschaften

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Alexander Boss, Natalie Flatz
VPB Finance S.A.	Luxemburg	Luxemburg	Romain Moebus

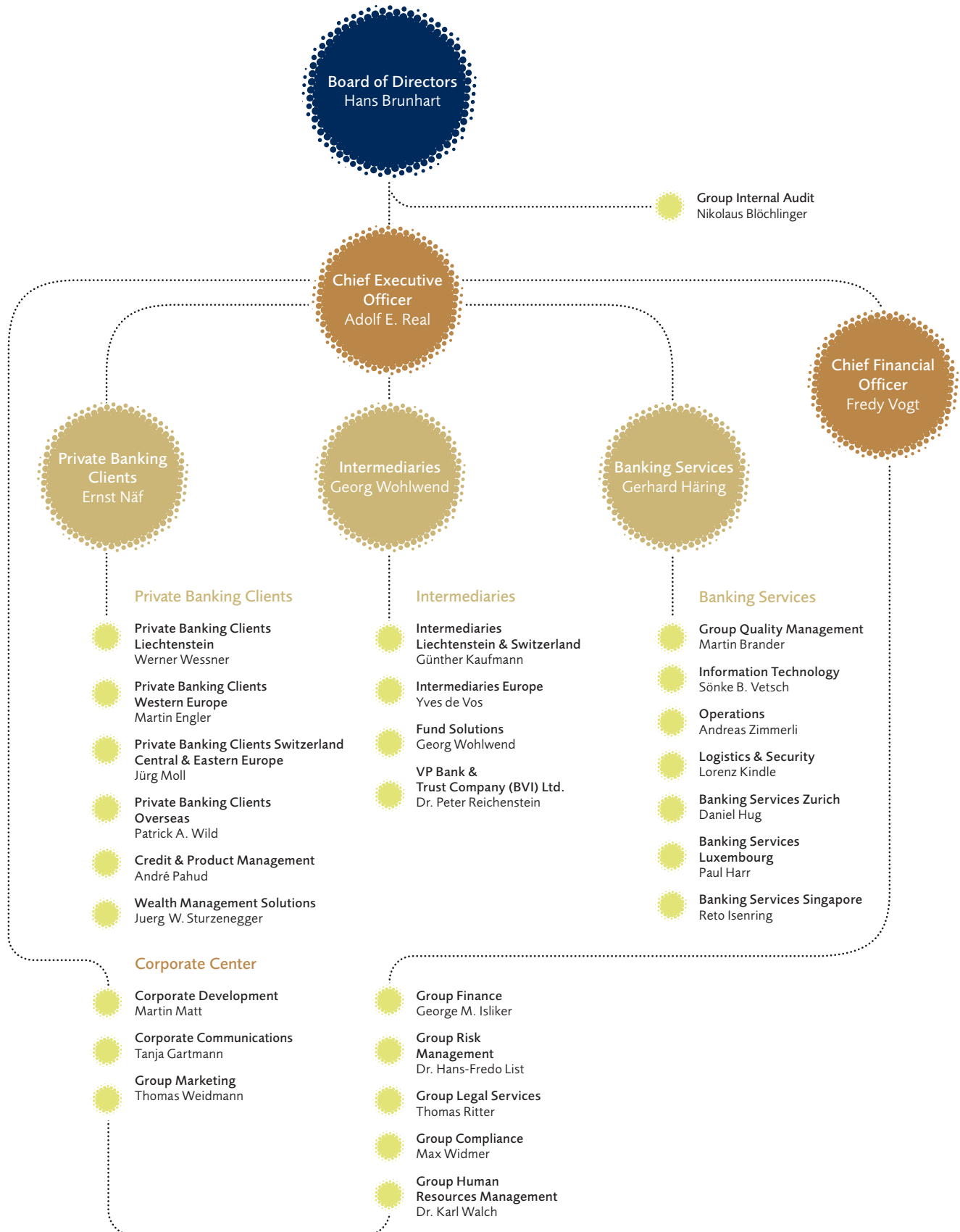
Treuhandgesellschaften

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
IGT Intergestions Trust reg.	Liechtenstein	Vaduz	Viktor Büchel
ATU General Trust (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein

Repräsentanzen

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office	Russland	Moskau	Walter Moretti
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Hong Kong Representative Office	China	Hongkong	Winston Yuen

Structure of VP Bank Group



Parent bank

Head	Area	Second management level
Hans Brunhart	Internal Audit	Nikolaus Blöchlinger
Adolf E. Real	Corporate Communications Group Marketing Corporate Development	Tanja Gartmann Thomas Weidmann Martin Matt
Fredy Vogt	Group Finance Group Risk Management Group Legal Services Group Compliance Group Human Resources Management	George M. Isliker Dr. Hans-Fredo List Thomas Ritter Max Widmer Dr. Karl Walch
Ernst Näf	Private Banking Clients Liechtenstein Private Banking Clients Western Europe Credit & Product Management	Werner Wessner Martin Engler André Pahud
Georg Wohlwend	Intermediaries Liechtenstein & Switzerland Fund Solutions	Günther Kaufmann Georg Wohlwend
Gerhard Häring	Group Quality Management Information Technology Operations Logistics & Security	Martin Brander Sönke Björn Vetsch Andreas Zimmerli Lorenz Kindle

Subsidiaries with bank status

Company	Country	City	Head
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Adolf E. Real, Fredy Vogt, Georg Wohlwend, Ernst Näf, Gerhard Häring
VP Bank (Schweiz) AG	Switzerland	Zurich	Jürg Moll, Daniel Hug, Patrick A. Wild, Juerg W. Sturzenegger
VP Bank (Luxembourg) S.A.	Luxembourg	Luxembourg	Yves de Vos, Paul Harr
VP Bank (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein
VP Bank (Singapore) Ltd.	Singapore	Singapore	Reto Isenring

Asset management companies

Company	Country	City	Head
VP Vermögensverwaltung GmbH	Germany	Munich	Willi Heigl
VP Wealth Management (Middle East) Ltd.	United Arab Emirates	Dubai	Guido Lenherr
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.	China	Hong Kong	Clare Lam

Fund management companies

Company	Country	City	Head
IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Alexander Boss, Natalie Flatz
VPB Finance S.A.	Luxembourg	Luxembourg	Romain Moebus

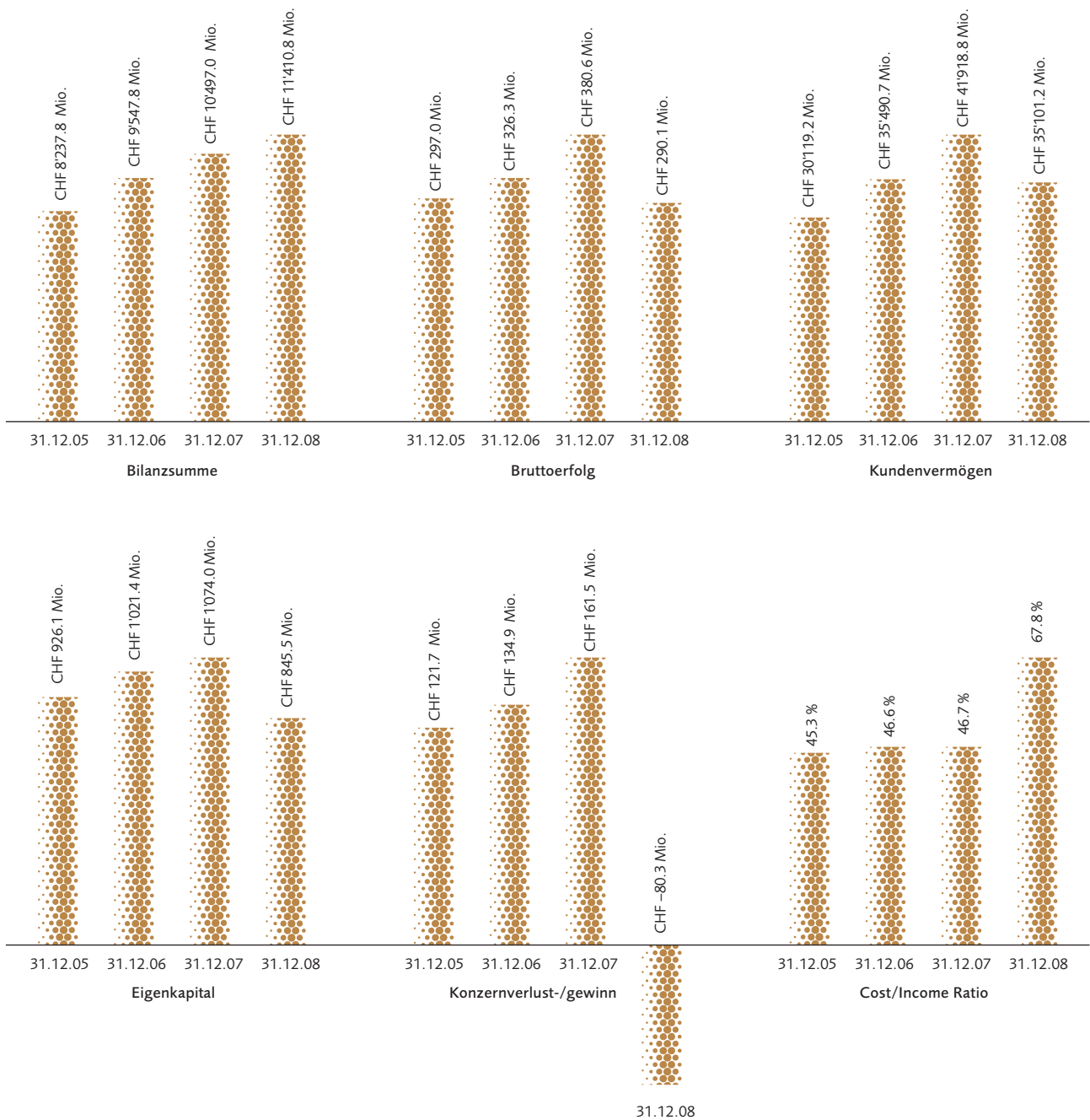
Trust companies

Company	Country	City	Head
IGT Intergestions Trust reg.	Liechtenstein	Vaduz	Viktor Büchel
ATU General Trust (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein

Representative office

Company	Country	City	Head
VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office	Russia	Moscow	Walter Moretti
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Hong Kong Representative Office	China	Hong Kong	Winston Yuen

Kennzahlen der VP Bank Gruppe



31.12.08

Kennzahlen der VP Bank Gruppe

	2008	2007	Veränderung in %
Eckzahlen zur Bilanz in CHF Mio.¹			
Bilanzsumme	11'410.8	10'497.0	8.7
Forderungen gegenüber Banken	7'024.0	6'069.4	15.7
Forderungen gegenüber Kunden	2'985.2	3'014.5	-1.0
Verpflichtungen gegenüber Kunden	9'594.0	8'561.4	12.1
Total Eigenkapital	845.5	1'074.0	-21.3
Eigene Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz	828.2	1'057.0	-21.7
Eigenkapitalquote (in %)	7.3	10.1	-27.9
Tier 1 Ratio (in %) ²	13.6	16.0	-14.9

Eckzahlen zur Erfolgsrechnung in CHF Mio.

Bruttoerfolg	290.1	380.6	-23.8
Erfolg Zinsengeschäft	148.5	142.0	4.6
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	151.8	175.2	-13.3
Erfolg Handelsgeschäft	30.3	25.1	21.0
Geschäftsaufwand	196.7	177.8	10.6
Konzernverlust/-gewinn	-80.3	161.5	-149.7
Konzernverlust/-gewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz	-83.2	157.8	-152.8

Kundenvermögen in CHF Mio.³

Bilanzwirksame Kundengelder (ohne Custody-Gelder)	10'131.9	9'117.3	11.1
Treuhandanlagen (ohne Custody-Anlagen)	2'117.5	3'578.2	-40.8
Kundendepots	16'269.5	25'540.4	-36.3
Custody-Vermögen	6'582.3	3'682.9	78.7
Netto-Neugeld	-1'261.2	3'026.0	-141.7

Kennzahlen

Auslandquote der Aktiven (in %)	65.3	61.7	5.9
Return on Equity (in %) ^{1, 4}	n. a.	15.8	n. a.
Cost/Income Ratio (in %) ⁵	67.8	46.7	45.1
Personalbestand (teilzeitbereinigt, ohne Praktikanten) ⁶	775.7	681.4	13.8
Bruttoerfolg pro Mitarbeiter in 1'000 CHF	374.0	558.5	-33.0
Geschäftsaufwand pro Mitarbeiter in CHF 1'000	253.6	261.0	-2.8
Konzernverlust/-gewinn pro Mitarbeiter in CHF 1'000	-107.3	231.6	-146.3

Kennzahlen zu den VP Bank Aktien in CHF^{1, 6}

Konzernverlust/-gewinn pro Inhaberaktie ⁷	-14.32	26.78	-153.5
Konzernverlust/-gewinn pro Namenaktie ⁷	-1.43	2.68	-153.5
Dividende pro Inhaberaktie	2.50 ⁸	11.00	-77.3
Dividende pro Namenaktie	0.25 ⁸	1.10	-77.3
Dividendenrendite (in %)	1.8	3.9	-54.5
Pay-Out-Ratio (in %)	n. a.	41.2	n. a.
Total Aktionärsrendite (Inhaberaktie, in %)	-46.1	-10.7	n. a.
Eigene Mittel pro ausstehender Inhaberaktie am Bilanzstichtag	144.13	180.06	-20.0
Eigene Mittel pro ausstehender Namenaktie am Bilanzstichtag	14.02	17.90	-21.6
Kurs pro Inhaberaktie	140.10	280.25	-50.0
Kurs pro Namenaktie	13.50	26.00	-48.1
Höchstkurs pro Inhaberaktie	279.50	337.00	-17.1
Tiefstkurs pro Inhaberaktie	135.10	265.00	-49.0
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF) ⁹	829	1'658	-50.0
Price Earnings Ratio pro Inhaberaktie	n. a.	10.47	n. a.
Price Earnings Ratio pro Namenaktie	n. a.	9.71	n. a.

Rating Standard & Poor's

A/Negative/A-1

A/Stable/A-1

¹ Die Eck- und Kennzahlen werden auf Basis der den Aktionären der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz, zurechenbaren Konzerngewinne/-verluste und Eigenen Mittel berechnet und ausgewiesen.

² Gemäss Basel I per 2007 sowie Basel II per 2008.

³ Details in den Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz.

⁴ Konzernergebnis / durchschnittliches Eigenkapital abzüglich Dividende.

⁵ Geschäftsaufwand / Bruttoerfolg.

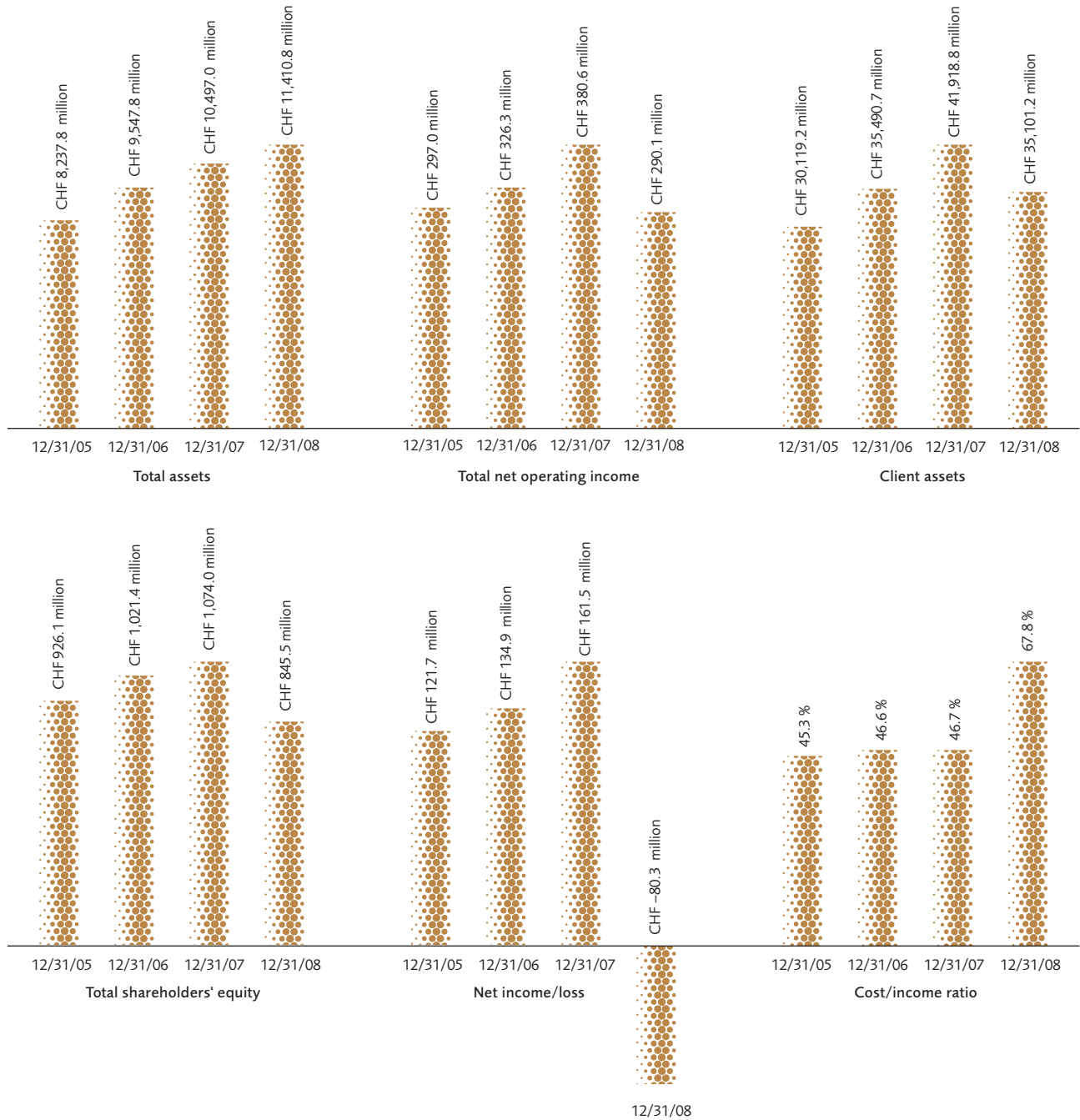
⁶ Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind in Bezug auf die Angabe zum Personalbestand die Lernenden mit 50 Prozent zu berücksichtigen.

⁷ Auf Basis des gewichteten Durchschnitts der Aktienanzahl (Inhaber) (Anhang 10).

⁸ Vorbehältlich der Zustimmung der Generalversammlung.

⁹ Inklusive Namenaktien.

Key figures of VP Bank Group



Key figures of VP Bank Group

	2008	2007	Variance in %
Key balance sheet data in CHF million ¹			
Total assets	11,410.8	10,497.0	8.7
Due from banks	7,024.0	6,069.4	15.7
Due from customers	2,985.2	3,014.5	-1.0
Due to customers	9,594.0	8,561.4	12.1
Total shareholders' equity	845.5	1,074.0	-21.3
Shareholders' equity attributable to shareholders of Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz	828.2	1,057.0	-21.7
Equity ratio (in %)	7.3	10.1	-27.9
Tier 1 ratio (in %) ²	13.6	16.0	-14.9
Key income statement data in CHF million			
Total net operating income	290.1	380.6	-23.8
Income from interest-differential business	148.5	142.0	4.6
Income from commission business and service	151.8	175.2	-13.3
Income from trading activities	30.3	25.1	21.0
Operating expenses	196.7	177.8	10.6
Net loss/income	-80.3	161.5	-149.7
Net loss/income attributable to shareholders of Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz	-83.2	157.8	-152.8
Client assets in CHF million ³			
On-balance-sheet customer deposits (excluding custody assets)	10,131.9	9,117.3	11.1
Fiduciary deposits (excluding custody assets)	2,117.5	3,578.2	-40.8
Client securities accounts	16,269.5	25,540.4	-36.3
Custody assets	6,582.3	3,682.9	78.7
Net new money	-1,261.2	3,026.0	-141.7
Key operating indicators			
Ratio of foreign assets (in %)	65.3	61.7	5.9
Return on equity (in %) ^{1, 4}	n.a.	15.8	n.a.
Cost/income ratio (in %) ⁵	67.8	46.7	45.1
Headcount (expressed as full-time equivalents, excluding trainees) ⁶	775.7	681.4	13.8
Total net operating income per employee in CHF 1,000	374.0	558.5	-33.0
Total operating expense per employee in CHF 1,000	253.6	261.0	-2.8
Net loss/income per employee in CHF 1,000	-107.3	231.6	-146.3
Key indicators related to shares of VP Bank in CHF ^{1, 6}			
Net loss/income per bearer share ⁷	-14.32	26.78	-153.5
Net loss/income per registered share ⁷	-1.43	2.68	-153.5
Dividend per bearer share	2.50 ⁸	11.00	-77.3
Dividend per registered share	0.25 ⁸	1.10	-77.3
Dividend yield (in %)	1.8	3.9	-54.5
Pay-out ratio (in %)	n.a.	41.2	n.a.
Total shareholders' return on bearer shares (in %)	-46.1	-10.7	n.a.
Shareholders' equity per bearer share	144.13	180.06	-20.0
Shareholders' equity per registered share	14.02	17.90	-21.6
Quoted price per bearer share	140.10	280.25	-50.0
Price per registered share	13.50	26.00	-48.1
Highest quoted price per bearer share	279.50	337.00	-17.1
Lowest quoted price per bearer share	135.10	265.00	-49.0
Capitalization (in CHF million) ⁹	829	1,658	-50.0
Price-earnings ratio per bearer share	n.a.	10.47	n.a.
Price-earnings ratio per registered share	n.a.	9.71	n.a.
Rating Standard & Poor's	A/Negative/A-1	A/Stable/A-1	

¹ The reported key data and operating indicators are computed and reported on the basis of the share of the net profit / loss and shareholders' equity attributable to shareholders of Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz.

² In accordance with Basel I in respect of 2007, and Basel II in respect of 2008.

³ Details in the notes to the consolidated income statement and consolidated balance sheet.

⁴ Net income / average shareholders' equity less dividend.

⁵ Total operating expense / total net operating income.

⁶ In accordance with legal requirements, trainees are to be included in headcount statistics as 50 percent of equivalent full-time employees.

⁷ Based on the weighted average number of shares (bearer) (note 10).

⁸ Subject to approval by the Annual General Meeting.

⁹ Including registered shares.

A decorative graphic featuring a coffee cup on a saucer. The cup and saucer are rendered in a halftone dot pattern. A trail of orange dots curves upwards and to the left from the cup, suggesting steam or a path. The cup and saucer sit on a light green oval base, also with a halftone pattern. The background is white with faint, wavy lines and a dotted pattern at the bottom.

VP Bank Gruppe Finanzbericht / VP Bank Group Financial Report



Konsolidierter Jahresbericht der VP Bank Gruppe

Operative Ertragskraft der VP Bank Gruppe widersteht den anspruchsvollen Marktbedingungen (–3 Prozent), operative Bruttomarge nimmt zu, Wertberichtigungsbedarf auf eigenen Finanzanlagen in Höhe von CHF 172 Mio., Stützung der VP Bank Cash- & Geldmarktfonds zugunsten der Kunden in Höhe von CHF 68.1 Mio., Konzernverlust von CHF 80.3 Mio. und Netto-Neugeldabfluss von CHF 1.3 Mrd.

Die nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellte Konzernrechnung 2008 der VP Bank Gruppe wies einen Konzernverlust inklusive Minderheitsanteile von CHF 80.3 Mio. aus. Im Vergleich zum Konzerngewinn 2007 von CHF 161.5 Mio. entspricht dies einem Gewinneinbruch; dieser resultierte zu 77 Prozent aus der Anlage der hohen eigenen Mittel der VP Bank Gruppe sowie aus dem Stützen der VP Bank Cash- & Geldmarktfonds und zu 23 Prozent aus dem operativen Geschäft. Die Korrektur infolge der Finanzmarktkrise führte zu einem Wertberichtigungsbedarf auf den eigenen Finanzanlagen in Höhe von CHF 172 Mio.; hiervon belasteten CHF 117 Mio. die Erfolgsrechnung und CHF 55 Mio. direkt die eigenen Mittel der VP Bank Gruppe. Die im Branchenvergleich sehr hohen eigenen Mittel der VP Bank werden in den eigenen Finanzanlagen veranlagt. Diese beliefen sich per Ende 2007 auf CHF 987 Mio. (Aktienquote 22 Prozent), per Ende 2008 auf CHF 805 Mio. (bei unveränderter Aktienquote von 22 Prozent); die Wertveränderung betrug für das Geschäftsjahr 2008 –18 Prozent.

Die Finanzmarktkrise belastete zwar auch die transaktionsabhängigen sowie die bestandesabhängigen Ertragskomponenten, aus operativer Sicht jedoch verlor die VP Bank bis auf Stufe Bruttoerfolg, ohne den übrigen ordentlichen Erfolg, nur 3 Prozent oder CHF 11.5 Mio. im Vergleich zu 2007. Die für 2008 geplanten Kostensteigerungen (mehrmonatiger Doppelbetrieb verschiedener Informatiksysteme und mehrjährige Expansionsprojekte im asiatischen Raum) belasten den Geschäftsaufwand. Der Bruttogewinn nahm gegenüber dem Vorjahr um rund 54 Prozent ab. Höhere Wertberichtigungen, Verluste und Rückstellungen (Effekte der Finanzmarktkrise auf die eigenen Finanzanlagen und auf die VP Bank Cash- & Geldmarktfonds) und ein erhöhter Abschreibungsbedarf für die neue Bankinformatikplattform führten zu einem Konzernverlust.

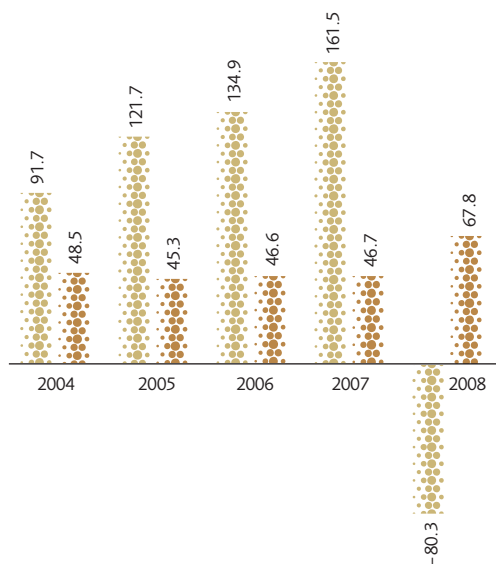
Die Beschleunigung der Finanzmarktkrise zeigt sich im Semestervergleich. Die Krise traf die VP Bank Gruppe im 2. Semester, vor allem in den Monaten November und Dezember, und schlug sich im Kommissionsergebnis, im übrigen Erfolg und in den Wertberichtigungen nieder. Insgesamt büssten die Aktienmärkte 2008 stark an Wert ein (zwischen 30 und 50 Prozent). Die Entwicklung an den Aktienmärkten ist im Kapitel «Die Aktie» (Seite 16) dargestellt.

Die verwalteten Kundenvermögen reduzierten sich im Zuge der schwachen Finanzmarktentwicklung auf CHF 28.5 Mrd. Der Netto-Neugeldabfluss der VP Bank Gruppe für 2008 belief sich auf CHF 1.3 Mrd.

Der Geschäftsaufwand stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode erwartungsgemäss um 11 Prozent auf CHF 196.7 Mio. Die Cost/Income Ratio konnte nicht auf dem Niveau der Vorjahresperiode (46.7 Prozent) stabilisiert werden und belief sich per Ende 2008 auf 67.8 Prozent (per Ende des 1. Halbjahres 2008 auf 62.7 Prozent). Diese Erhöhung steht im Zeichen des geplanten strategischen Geschäftsausbaus in Dubai, Hongkong und Singapur.

Die Erfolgsrechnung der VP Bank Gruppe wird im Weiteren durch das Stützen der VP Bank Cash- & Geldmarktfonds belastet. Die VP Bank Cash- & Geldmarktfonds streben als Anlageziel hohe laufende Erträge unter Berücksichtigung der Sicherheit des Fondsvermögens an. Im Rahmen der Finanzmarktkrise wurden die Qualität und Sicherheit von gewissen Anlagen in diesen Fondsvermögen beeinträchtigt und entsprechen heute nicht mehr den von der Bank und ihren Kunden erwarteten Anlagezielen. Deshalb hat die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft der IFOS

Konzerngewinn/-verlust (in CHF Mio.), kombiniert mit
Cost/Income Ratio (in Prozent)



Internationale Fonds Service AG im 2008 ein Zahlungsverprechen abgegeben. Diese Zusicherung führte zu einer Eventualverpflichtung von CHF 113.6 Mio. Am 19. Februar 2009 hat der Verwaltungsrat entschieden, gewisse Wertpapiere, welche den Qualitätsansprüchen nicht genügen, aus den VP Bank Cash- & Geldmarktfonds zum Buchwert in die eigenen Finanzanlagen zu übernehmen und den Fonds Liquidität im Gegenwert von rund CHF 293 Mio. zuzuführen. Mit diesem Entscheid wird das abgegebene Zahlungsverprechen in Höhe der per 31. Dezember 2008 gebildeten Rückstellung von CHF 68.1 Mio. beansprucht.

Im Sinne der langfristigen Dividendenpolitik wird der Verwaltungsrat aufgrund des operativen Ergebnisses an der Generalversammlung vom 24. April 2009 eine Dividende von CHF 2.50 pro Inhaberaktie und CHF 0.25 pro Namenaktie beantragen (Vorjahr: CHF 11.00 pro Inhaberaktie und CHF 1.10 pro Namenaktie).

Zielgrössen der VP Bank Gruppe kollidieren mit der Finanzmarktkrise

Als mittelfristige Zielgrössen definiert die VP Bank Gruppe, auch unter den erschwerten Bedingungen eines mehrjährigen Expansionsprogramms und der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, eine Cost/Income Ratio von 50 Prozent, eine Eigenkapitalrendite von 12 bis 15 Prozent und eine Tier 1 Ratio, definiert als Kernkapital in Prozent der risikogewichteten Aktiven, von über 16 Prozent sowie eine operative Bruttomarge von 100 Basispunkten (bp).

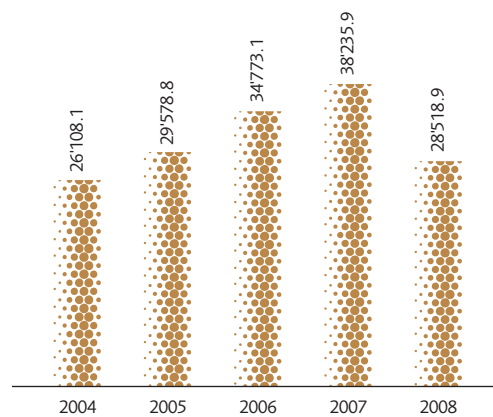
Unter den gegebenen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat die VP Bank Gruppe das Geschäftsjahr 2008 mit einer Cost/Income Ratio von 67.8 Prozent und einer Tier 1 Ratio (nach Gewinnverwendung) von 13.6 Prozent (31. Dezember 2007: 16.0 Prozent) abgeschlossen; die betreuten Kundenvermögen betragen Ende 2008 CHF 28.5 Mrd. (31. Dezember 2007: CHF 38.2 Mrd.) bei einer operativen Bruttomarge von 99.0 bp (2007: 93.8 bp).

Der Vergleich der erwähnten Zielgrössen mit den effektiv erreichten Kennzahlen per Ende 2008 zeigt die Problematik in der Kombination von Finanzmarktkrise, Finanzplatzkrise und ambitionsem Projektportfolio. 2008 war ein Jahr ausserordentlicher Belastungen, insbesondere wenn man die hohe Geschwindigkeit berücksichtigt, mit der sich die Märkte zum Negativen wendeten. Dies zwang die VP Bank Gruppe zu einer Neubeurteilung ihrer Lage. Mit dem Projekt «FOCUS» erfolgt diese Neubeurteilung über verschiedene Phasen hinweg. In einem ersten Schritt wurde im Rahmen von Sofortmassnahmen eine Kostenentlastung der Jahresplanung 2009 durchgeführt. In den weiteren Phasen werden alle Organisationseinheiten und Wachstumsprojekte der VP Bank Gruppe im Detail analysiert und entsprechende Optimierungspotenziale zur nachhaltigen Effizienzsteigerung und Kostensenkung realisiert. Der Geschäftsaufwand wird damit 2009 um mindestens 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr entlastet. Zudem werden Potenziale identifiziert und Massnahmen ausgearbeitet, die zur Ertragssteigerung beitragen. Die langfristige strategische Ausrichtung ist in dieser Neubeurteilung nicht in Frage gestellt; vielmehr steht die Konzentration der Kräfte für die Mittelfrist- und die daraus resultierende Jahresplanung im Zentrum des Projekts.

Geschäftsereignisse

Die VP Bank Gruppe hat per 5. Januar 2009 ihre Informatik auf die Bankensoftware Avaloq Banking Systems umgestellt. Die Migration erfolgte termingerecht und erstreckte sich über einen Zeitraum von 18 Monaten. Der Abschreibungsbedarf erhöhte sich dadurch um 34 Prozent auf CHF 28.4 Mio. Alle Bankgeschäfte laufen seither über die neue Plattform. Gewisse Module der neuen Bankenplattform wurden bereits im November 2008 in Betrieb genommen und parallel zum laufenden System geführt.

Betreute Kundenvermögen
(in CHF Mio.)



Die VP Bank (Schweiz) AG zog im Juni in das Gebäude der Alten Börse an der Zürcher Bahnhofstrasse 3 um. An diesem Standort verfügt die Bank nun über Büroräumlichkeiten mit rund 110 Arbeitsplätzen und einer modernen Kundenzone, die allen Anforderungen des Private Banking entspricht. Die Miete erhöhte den Sachaufwand entsprechend.

Ebenfalls im Juni erteilte die MAS (Monetary Authority of Singapore) der VP Bank Gruppe eine Banklizenz in Singapur. Die VP Wealth Management (Singapore) Ltd. wurde damit in die VP Bank (Singapore) Ltd. umgewandelt. Die VP Bank (Luxembourg) S.A. hat sich im Mai 2008 mit 20 Prozent an der VAM Corporate Holdings Ltd., einer Fondspromotergesellschaft mit Sitz in Mauritius, beteiligt. Die VAM Corporate Holding Ltd. ist ein Fondspromoter-Unternehmen, das sich auf Kapitalanlageprodukte unter der eigenen luxemburgischen SICAV-Fondspalette spezialisiert (die SICAV ist eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital).

Die VP Bank hat nach Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat einen langfristigen Gewinnbeteiligungsplan für Führungskräfte aufgelegt (Long Term Incentive Plan). Im Rahmen dieses Plans erhielten 43 Führungskräfte der VP Bank Gruppe eine Anwartschaft auf die künftige Übertragung von Inhaberaktien der VP Bank nach Massgabe der Entwicklung der VP Bank Gruppe. Die im Rahmen der Anwartschaft zugeteilten Aktien werden nach fünf Jahren in das Eigentum der teilnehmenden Führungskräfte übertragen. Im September 2008 verstärkte ein Team von 21 Spezialisten die Private-Banking-Aktivitäten der Gruppe. Vom Standort Zürich aus unterstützt es die Kundenberater in den Bereichen Wealth Engineering & Consulting, Investment Engineering, Investment Advisory, Portfolio Management, Asset Management und Structured Products.

Geschäftssegmente – Verstärkung der Marktorganisation

Am 1. Juli 2008 traten Änderungen der Organisationsstruktur in Kraft, welche die Führung der Gruppe über die Marktorganisation verstärken und den Geschäftseinheiten operativ mehr Spielraum geben, um ihr spezifisches Marktprofil zu entwickeln und die Bedürfnisse der Kunden noch besser zu befriedigen. Zudem wurden in den kundenbetreuenden Geschäftseinheiten zentrale, gruppenweit agierende Kompetenzzentren gebildet. Die Geschäftseinheiten Private Banking Clients und Intermediaries erwirtschafteten 2008 einen Gewinn vor Steuern in der Höhe von CHF 122.2 Mio. oder 31 Prozent weniger als im Vorjahr (2007: CHF 177.8 Mio.); Banking Services und die im Corporate Center zusammengefassten Stäbe sind Serviceeinheiten oder Cost Centers – mit Ausnahme des im Corporate Center angesiedelten und für die Risikosteuerung zuständigen Zentralen Stabes Risk Management.

Private Banking Clients

Die Geschäftseinheit Private Banking Clients umfasst das Privatkundengeschäft der VP Bank Gruppe. Der Geschäftseinheit Private Banking Clients werden auch die VP Vermögensverwaltung GmbH, die VP Bank (Singapore) Ltd., die VP Wealth Management (Middle East) Ltd. und die VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd. zugeordnet. Das Ergebnis vor Steuern der Geschäftseinheit reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 46 Prozent; das Ergebnis ging von CHF 87.2 Mio. auf CHF 47.1 Mio. zurück. Der Bruttoerfolg sank um 9 Prozent auf CHF 159.4 Mio., der Geschäftsaufwand nahm – entsprechend der Planung – im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent auf CHF 98.9 Mio. zu.

Eine deutliche Steigerung erfuhr der Personalaufwand mit 31 Prozent; er belief sich auf CHF 54.6 Mio. (Personalbestand 2008, teilzeitbereinigt: +49.9 Mitarbeitende, davon im neuen Wealth Management Solutions Team 20.6 Mitarbeitende und an den neuen Standorten 13.6 Mitarbeitende). Der Sachaufwand erhöhte sich um 26 Prozent (Kostenzunahme aufgrund der Expansionsprojekte) auf CHF 18.3 Mio. Die Kosten für den Geschäftsausbau in Dubai, Singapur und Hongkong fielen ausschliesslich in der Geschäftseinheit Private Banking Clients an; die aus den Investitionen resultierenden Erträge hingegen werden erst mit einer zeitlichen Verzögerung gegenüber den Aufwendungen zu Buche schlagen.

Im Rahmen der Verrechnung von Kosten und Erträgen innerhalb der Segmente wurde der Geschäftsaufwand der Geschäftseinheit Private Banking Clients gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.3 Mio. weniger belastet und belief sich 2008 auf CHF 26.1 Mio. Die Verrechnung erfolgt auf der Grundlage von Vereinbarungen, wie sie auch zwischen unabhängigen Dritten zustande kommen würden («at arm's length»). Die Verrechnungskosten innerhalb der Segmente werden jährlich überprüft und den wirtschaftlichen Gegebenheiten folgend neu ausgehandelt. Einhergehend mit der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung wurde die Geschäftseinheit Private Banking Clients bei den Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verlusten belastet: Gegenüber dem Vorjahr nahm der Aufwand um CHF 7.1 Mio. auf CHF 11.2 Mio. zu.

Intermediaries

Die Geschäftseinheit Intermediaries besteht aus den gruppenweiten Bereichen Intermediaries und Fund Solutions. Die Tochtergesellschaften IFOS Internationale Fonds Service AG und VP Bank and Trust Company (BVI) Limited werden ebenfalls der Geschäftseinheit Intermediaries zugerechnet. Intermediaries erwirtschaftete ein um 17 Prozent geringeres Segmentsergebnis als 2007; das Segmentsergebnis vor Steuern betrug CHF 75.1 Mio. (2007: CHF 90.6 Mio.).

Der Bruttoerfolg der Geschäftseinheit Intermediaries nahm um 6 Prozent auf CHF 126.1 Mio. ab, der Geschäftsaufwand um 2 Prozent auf CHF 42.1 Mio. zu. Der Personalaufwand erhöhte sich um 3 Prozent auf CHF 17.2 Mio. (Personalbestand 2008, teilzeitbereinigt: +7.6 Mitarbeitende); der Sachaufwand stieg um CHF 0.5 Mio. auf CHF 7.8 Mio. Im Rahmen der Verrechnung innerhalb der Segmente wurde der Geschäftsaufwand der Geschäftseinheit Intermediaries um CHF 0.4 Mio. weniger mit CHF 17.1 Mio. belastet (2007: CHF 17.5 Mio.). Zusätzlich nahm der Bedarf an Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verlusten gegenüber dem Vorjahr um CHF 6.7 Mio. auf CHF 8.4 Mio. zu.

Erfreulich hierbei ist die Tatsache, dass Intermediaries trotz der schwierigen Situation im Intermediärgeschäft die Margen stabil halten konnte. Zudem gelang es der Geschäftseinheit, auch in der angespannten Finanzmarktsituation, die entsprechend reduzierte Kundenaktivitäten mit sich brachte, den Rückgang der Ergebnisse einzudämmen.

Banking Services

Die Geschäftseinheit Banking Services umfasst für die ganze Gruppe die Bereiche Group Quality Management, Information Technology, Operations und Logistics & Security. Der negative Beitrag vor Steuern der Geschäftseinheit Banking Services erhöhte sich von CHF 14.1 Mio. auf CHF 16.4 Mio. Der Personalaufwand reduzierte sich um 1 Prozent. Der Personalbestand 2008 nahm teilzeitbereinigt um 25.4 Mitarbeitende zu. Eine Wachstumsstrategie der Frontgeschäftssegmente zieht einen gewissen Mitarbeiteraufbau für den gruppenweit agierenden Dienstleister mit sich; so verteilt sich der Aufbau auf die drei Bereiche Information Technology, Operations und Logistics & Security. Der Personalaufwand wurde aber auch um CHF 6.1 Mio. (2007: CHF 1.3 Mio.) entlastet: Intern generierte immaterielle Vermögenswerte wie Software wurden aktiviert, sofern die Aktivierungsvoraussetzungen gemäss IAS 38 gegeben waren. Demgemäss wird der Gruppe der künftige wirtschaftliche Nutzen aus dem Vermögenswert zufließen, und die Kosten können sowohl identifiziert als auch zuverlässig bemessen werden. Intern entwickelte Software, die diese Kriterien erfüllten und gekaufte Software werden unter der Position Software bilanziert. Die aktivierten Werte werden linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Sachaufwand erhöhte sich um 44 Prozent (Ablösung der Bankenapplikation, zentral anfallende IT-Kosten) und belief sich auf CHF 14.3 Mio. Auch der Bedarf an Abschreibungen nahm gegenüber dem Vorjahr deutlich um CHF 6.6 Mio. auf CHF 17.7 Mio. zu (Einführung der neuen Bankinformatikplattform; somit erhöhte sich der Anteil der zentral zu erbringenden Dienstleistungen, die nicht weiterverrechnet werden dürfen).

Corporate Center

Im Corporate Center werden jene Erträge und Aufwendungen, für die kein direkter Bezug zu den operativen Geschäftseinheiten besteht, sowie die Stäbe und die Konsolidierungsposten ausgewiesen. Die Bewirtschaftung der eigenen Mittel durch den Zentralen Stab Risk Management und der Erfolg aus dem Asset & Liability Management sind Bestandteile des Corporate Center. Ebenfalls sind die Ergebnisse der Tochtergesellschaften FIB Finanz- und Beteiligungs-AG, Proventus Treuhand und Verwaltung AG und IGT Intergestions Trust reg. im Corporate Center integriert. Der im Vorjahr positive Beitrag vor Steuern des Corporate Center wandelte sich 2008 in einen negativen Beitrag: Er verschlechterte sich um CHF 205.6 Mio. und belief sich 2008 auf CHF –194.0 Mio. Zwar nahm der Personalaufwand im Corporate Center um 14 Prozent ab, und der Sachaufwand erhöhte sich lediglich um 6 Prozent, aber unrealisierte Bewertungsverluste, Verlustmitnahmen und Wertberichtigungen auf den eigenen Finanzanlagen in Höhe von CHF 116.6 Mio. führten zu einem deutlich negativen Segmentsergebnis vor Steuern.

Wegen des schlechten Konzernergebnisses fielen die variablen Komponenten der Mitarbeiterkompensation geringer aus. Daher ging der Personalaufwand zurück; im Nettoeffekt reduzierte er sich um CHF 4.4 Mio. (Kostenzunahme durch Stellenaufbau um 14 Stellen abzüglich Minderaufwand aufgrund des variablen Kompensationsmodells). Mit der Gruppenexpansion muss das Corporate Center seine Dienstleistungen auf die neue und internationalere Gruppe ausrichten und an die neue Dimension anpassen. Wie im Vorjahr wurden auch 2008 die zentralen Dienstleister Human Resources Management, Compliance und Legal am stärksten ausgebaut.

Die vom Zentralen Stab Risk Management bewirtschafteten Finanzanlagen im Umfang von CHF 865.1 Mio. waren Ende 2008, wie schon 2007, zu rund 78 Prozent in festverzinsliche und strukturierte Werte investiert; die Aktienquote der eigenen Finanzanlagen belief sich damit Ende 2008 auf 22 Prozent (gleich wie 2007). Zum Konzerngewinn vor Steuern trugen die Gruppengesellschaften – ohne die Verwaltungs- und Privat-Bank AG in Liechtenstein – mit einem Gewinn vor Steuern von CHF 18.1 Mio. bei (2007: CHF 21.4 Mio.).

Kundenvermögen – Belastung durch die Finanzmarktkrise

Die betreuten Kundenvermögen fielen 2008 um 25 Prozent von CHF 38.2 Mrd. auf CHF 28.5 Mrd. Kurseinbussen auf den Aktienmärkten, im Schnitt rund 40 Prozent im Jahresverlauf, und eine Schwächung der Hauptwährungen gegenüber dem Schweizer Franken (EUR: –9.6 Prozent, USD: –5.7 Prozent) verursachten diesen Rückgang. Insgesamt flossen der VP Bank Gruppe Netto-Neugelder in der Höhe von CHF 1.3 Mrd. ab. Davon entfielen CHF 1.0 Mrd. auf das Geschäftssegment Private Banking Clients und CHF 0.3 Mrd. auf die Geschäftseinheit Intermediaries. Die negative Entwicklung in der Neugeldakquisition war auch durch die Rücknahme von Fondsanteilen gezeichnet: Fondsanteile werden doppelt berücksichtigt (beim Kunden und beim Fondspartner), und im gesamten Netto-Neugeldabfluss von CHF 1.3 Mrd. entfallen CHF 0.5 Mrd. auf Doppelzählungen.

Aufgrund von Marktwertverlusten büssten die betreuten Kundengelder CHF 8.5 Mrd. an Wert ein, wobei das 2. Semester 2008 die betreuten Kundenvermögen mit CHF 6.2 Mrd. bzw. 16.1 Prozent besonders stark beeinträchtigte. Der Netto-Neugeldabfluss belief sich auf 3.0 Prozent (Marktwertverluste allein im 2. Semester 2008: zwischen 28 und 45 Prozent).

Der 25-prozentige Rückgang der betreuten Kundenvermögen lässt sich somit in zwei Komponenten aufteilen: in einen Marktwertverlust von 22 Prozent und einen Netto-Neugeldabfluss von 3 Prozent.

Das Custody-Vermögen konnte 2008 aufgrund des ausgebauten Dienstleistungsangebotes erneut deutlich gesteigert werden: von CHF 3.7 Mrd. auf CHF 6.6 Mrd. Gegenüber Ende 2007 erfuhren die Anlagekategorien in den Kundenportefeuilles per 31. Dezember 2008 folgende Änderungen: Aktien wurden zugunsten der Liquiditäts-haltung von 22 Prozent (2007) auf 15 Prozent (2008) abgebaut; der Liquiditätsanteil wurde von 32 Prozent im Vorjahr auf 41 Prozent im laufenden Jahr erhöht. Der Obligationenanteil blieb praktisch unverändert mit 25 Prozent im Jahr 2008 gegenüber 24 Prozent im Jahr 2007. Fonds und Übriges beliefen sich entsprechend für 2008 auf 19 Prozent und 22 Prozent im Jahr 2007.

Die Währungszusammensetzung per 31. Dezember 2008 blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil.

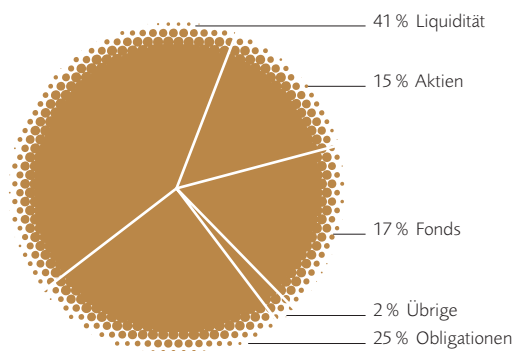
Erfolgsrechnung

Der Bruttoerfolg nahm gegenüber der Vergleichsperiode 2007 um 24 Prozent auf CHF 290.1 Mio. ab.

Geldmarkt

Zinsen 3 Monate	31.12.2008	Δ Vorjahr
Franken-LIBOR	0.66 %	–210 bp
Euribor	2.89 %	–179 bp
Dollar-LIBOR	1.43 %	–328 bp
Yen-LIBOR	0.83 %	–6 bp

Anlagekategorien



Kapitalmarkt

Benchmark-Anleihen 10 Jahre	31.12.2008	Δ Vorjahr
Schweiz	2.06 %	-91 bp
Deutschland	2.94 %	-139 bp
USA	2.25 %	-178 bp
Japan	1.17 %	-33 bp

Erfolg aus dem Zinsengeschäft

Im Zins- und Diskontertrag sind einerseits Erträge aus dem Kontogeschäft enthalten, andererseits solche aus Geschäften zwecks Bilanzsteuerung (Zinsderivate). Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft in der VP Bank Gruppe ist im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber 2007 um CHF 6.6 Mio. oder 5 Prozent gestiegen.

Mit CHF 23.8 Mio. stammte der grösste Effekt aus dem Kontogeschäft; hierzu trug die positive Margenentwicklung mit CHF 17.6 Mio. am stärksten bei. Ausschlaggebend dafür waren die weltweit rasch und stark abnehmenden Geld- und Kapitalmarktsätze – eine Entwicklung, die kurzfristig zu einem Anstieg des Zinserfolges geführt hat. Gleichzeitig konnte die Zinssenkung auf der Passivseite bei den Call-Geldern rascher vollzogen werden als aktivseitig bei den variablen Hypotheken. Gegenläufig wirkte sich der Effekt aus den Wechselkursen aus. Das Jahr 2008 war durch eine stark volatile Marktlage geprägt. So haben sich die Wechselkurse in den Hauptwährungen gegenüber Dezember 2007 wie folgt verändert:

Wechselkurse

Devisenkurse	31.12.2008	31.12.2007	Δ Vorjahr
EUR	1.5000	1.6600	-9.6 %
USD	1.0650	1.1290	-5.7 %
JPY	1.1735	1.0010	17.2 %
GBP	1.5340	2.2570	-32.0 %

Gruppenweit betrug der Effekt aus Wechselkursschwankungen auf das Zinsergebnis rund CHF -5.2 Mio.

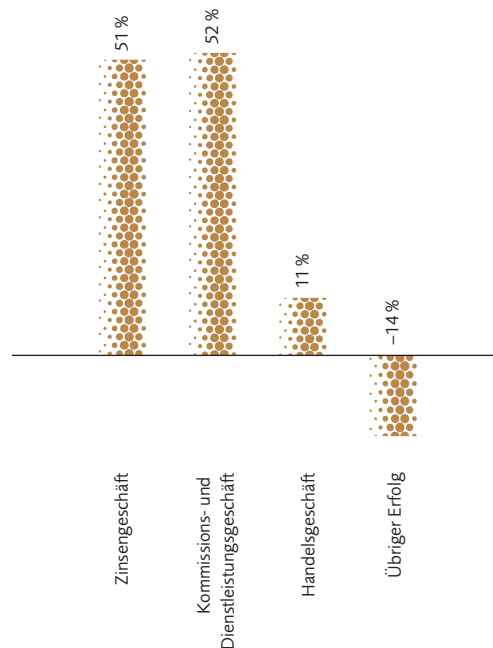
Gegenüber Dezember 2007 erhöhte sich der Zinsaufwand aus der Anleihe und den Kassenobligationen um CHF 5.0 Mio. Dies lag vor allem an der Mitte 2007 ausgegebenen Anleihe von CHF 250 Mio., deren Zinsaufwand im Vorjahr nur rund zur Hälfte anfiel. Der Effekt auf das Zinsergebnis betrug CHF -3.4 Mio.

Der Erfolg aus den Zinsderivaten nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 7.3 Mio. ab. Massgeblich für diese Veränderung war vor allem ein im Juni 2007 vorzeitig geschlossener Swap, dessen Gewinn in Höhe von CHF 2.8 Mio. nach IFRS in die Erfolgsrechnung 2007 verbucht worden war. Die durch das tiefere Zinsniveau bedingte Verschlechterung der Zinscashflows reduzierte den Zinserfolg zusätzlich um CHF 1.8 Mio. Die Zins- und Dividendenerträge aus den eigenen Finanzanlagen reduzierten sich um rund CHF 5.0 Mio. Ursächlich hierfür waren neben dem tieferen Zinsniveau vor allem der bewusste Abbau von Finanzinstrumenten «designiert zum Fair Value».

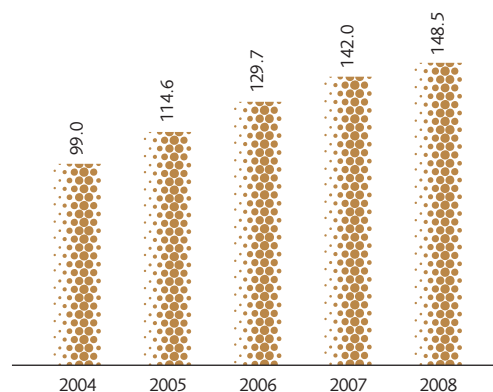
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ging gegenüber 2007 um 13 Prozent auf CHF 151.8 Mio. zurück (2007: CHF 175.2 Mio.). Die Abnahme der betreuten Kundenvermögen, vor allem im 2. Semester 2008, sowie die hohe Volatilität an den Aktien- und Finanzmärkten schlugen sich in einer deutlichen Abnahme der vermögensabhängigen Kommissionen gegenüber der Vergleichsperiode nieder.

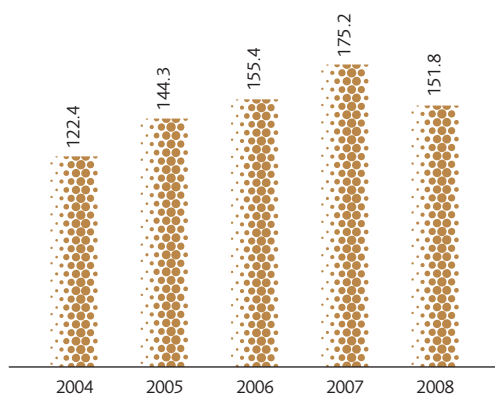
Ertragszusammensetzung (in Prozent)



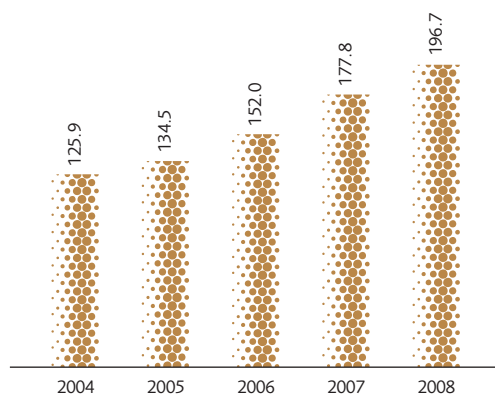
Erfolg aus dem Zinsengeschäft (in CHF Mio.)



Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft
(in CHF Mio.)



Geschäftsaufwand
(in CHF Mio.)



Diese Kommissionen trugen 2008 mit rund 68 Prozent zum Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft bei (2007: 63 Prozent); insgesamt verzeichneten sie einen Rückgang um 25 Prozent. Die Courtage-Erträge gaben um CHF 17.5 Mio. nach und beliefen sich im Geschäftsjahr auf CHF 46.2 Mio. (–28 Prozent), wobei der Ertragsbeitrag im 2. Semester deutlich schwächer war. Das Fondsmanagement steuerte 2008 mit den Ertragspositionen Ertrag VP Bank Fonds und Ertrag fremde Fonds CHF 62.9 Mio. zum Bruttoerfolg bei (–15 Prozent oder CHF –10.8 Mio. gegenüber der Vorjahresperiode).

2008 nahm der Aufwand für das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft kongruent zu den Kommissionserträgen um CHF 15.6 Mio. oder 24 Prozent auf CHF 49.2 Mio. ab.

Erfolg Handelsgeschäft

Einen positiven Beitrag lieferte 2008 das Handelsgeschäft mit CHF 30.3 Mio. (+21 Prozent). Dieser Anstieg ist vornehmlich auf den Erfolg aus Absicherungsgeschäften auf den eigenen Finanzanlagen zurückzuführen.

Übriger Erfolg

Der Übrige Erfolg reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 79.0 Mio. auf CHF –40.6 Mio. (2007: CHF +38.4 Mio.). Dies war in erster Linie durch unrealisierte Bewertungsverluste auf den eigenen Finanzanlagen («designiert zum Fair Value») und Verlustmitnahmen aus dem Verkauf eigener Finanzanlagen bedingt. Ein Teil dieses Rückgangs (CHF 28.0 Mio. gegenüber der Vergleichsperiode) resultiert aus einem Basiseffekt aus der Vergleichsperiode, in deren 1. Semester durch Verkäufe von Finanzanlagen hohe Gewinne im Übrigen Erfolg realisiert werden konnten.

Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand stieg im Periodenvergleich erwartungsgemäss um 11 Prozent auf CHF 196.7 Mio. Das Verhältnis Geschäftsaufwand/Bruttoerfolg (Cost/Income Ratio) konnte angesichts des Ertragsrückgangs nicht stabil gehalten werden; die Cost/Income Ratio belief sich auf 67.8 Prozent (2007: 46.7 Prozent).

Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2008 erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeitenden teilzeitbereinigt um 94.3 auf 775.7; davon entfielen 57.5 oder 61 Prozent auf Fronteinheiten: Private Banking Clients (+49.9 oder 53 Prozent) und Intermediaries (+7.6 oder 8 Prozent). Diese Ausweitung des Personalbestands führte zu einem im Jahresvergleich um 7 Prozent höheren Personalaufwand von CHF 131.8 Mio. Der Auf- und Ausbau steht im Zusammenhang mit den Wachstumsprojekten und mit der Gewinnung des Wealth Management Solutions Teams.

In der Berichtsperiode wurde im Rahmen des neuen Long Term Incentive Plan der VP Bank Gruppe ein Personalaufwand in Höhe von CHF 6.0 Mio. erfasst (ausführliche Erläuterungen finden sich unter dem Abschnitt über «Geschäftsereignisse»).

Sachaufwand

Der Sachaufwand belief sich 2008 auf CHF 65.0 Mio. und lag um 18 Prozent über dem Niveau der Vorjahresperiode. Ein grosser Teil der Kostensteigerung fiel in der Information Technology an; hier nahm der Sachaufwand aufgrund des mehrmonatigen Doppelbetriebes der verschiedenen Informatiksysteme und Übergangslösungen um 39 Prozent zu. Der Kostenanstieg der IT erfolgte auch bei den sogenannten Sockelkosten – in dieser Position werden unter anderem neue PCs, Drucker und Basis-Softwarepakete verbucht – und korrelierte mit der Zunahme der Anzahl Mitarbeitende. Stark zugenommen hat zudem der Raumaufwand. Dies sind in erster

Linie Mietaufwendungen für den neuen Standort der VP Bank (Schweiz) AG, für die neuen Expansionsstandorte und für eine temporäre Vergrößerung des Rechenzentrums der VP Bank Gruppe. Die restliche Erhöhung des Sachaufwands von insgesamt CHF 2.9 Mio. stand im Zusammenhang mit den Expansionsstandorten (Honorare, Informationsbeschaffung, Telekommunikation, Büromaterial, übriger Sachaufwand); in den meisten Fällen schlugen hier die Kosten erstmals für ein volles Geschäftsjahr zu Buche.

Investitionen

Die Investitionen 2008 beliefen sich auf CHF 83.5 Mio. (31. Dezember 2007: CHF 41.1 Mio.). Die allgemeinen und regelmässigen Investitionstätigkeiten für Bankgebäude und Liegenschaften, Mobiliar und Maschinen betragen CHF 9.9 Mio. (Vorjahr: CHF 7.1 Mio.).

Ablösung der Bankensoftware

Die Investitionskategorien EDV-Systeme und Software, die gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von CHF 39.6 Mio. erfuhren, spiegeln zu einem grossen Teil die Ablösung der Bankenapplikation Penta durch Avaloq wider. Mit dieser Erneuerung erhöhte sich der Investitionsbedarf der VP Bank Gruppe für die Jahre 2007 bis 2009 wesentlich.

Die IT-Investitionen stiegen aber auch aufgrund der Zunahme des teilzeitbereinigten Mitarbeiterbestandes um 94.2 Stellen (Sockelkosten), aufgrund der operativen Betriebsaufnahme der neuen Wachstumsstandorte in Dubai, Hongkong und Singapur und aufgrund der Einführung eines gruppenweit einheitlichen Führungsinformationssystems.

Abschreibungen und Amortisationen

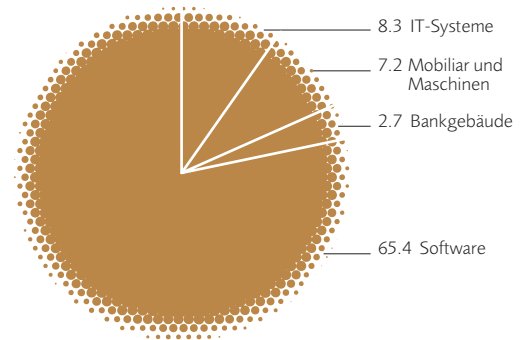
Die Abschreibungen und Amortisationen nahmen entsprechend der Investitionstätigkeit um CHF 6.9 Mio. oder 32 Prozent auf CHF 28.4 Mio. zu (Abschreibungen auf Investitionen für IT-Infrastruktur, Server-Umgebung und für Software). Aufgrund der neuen Bankenapplikation Avaloq erhöht sich der Abschreibungsbedarf für die kommenden sechs Jahre um rund CHF 8.0 Mio. pro Jahr.

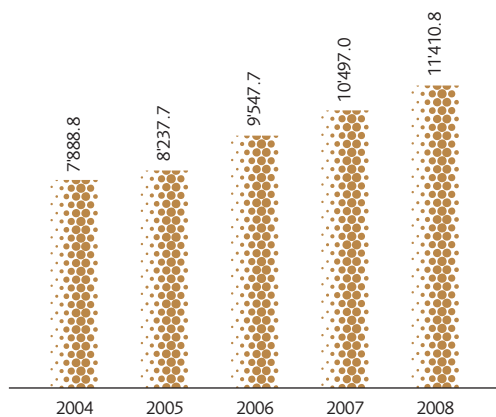
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

Die Zuweisung an Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste wurde im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 147.2 Mio. stärker belastet und erhöhte sich deutlich auf CHF 153.1 Mio. Trotz der konservativen Kreditpolitik der VP Bank haben sich 2008 vereinzelt Kreditpositionen verschlechtert. Aufgrund der Einschätzung ihrer Werthaltigkeit wurden für diese Forderungen Rückstellungen gebildet. Bestehende Sicherheiten wurden dabei auf der Basis von geschätzten Liquidationswerten bewertet. Der Rückstellungsaufwand für Kreditrisiken erhöhte sich dadurch um CHF 9.2 Mio. von CHF 4.2 Mio. auf CHF 13.4 Mio. Die Non-Performing Loans beliefen sich im Schnitt auf niedrigen 0.8 Prozent des Kundenausleihungsvolumens (Vorjahr: 0.6 Prozent).

Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen wurden als wertbeeinträchtigt eingestuft, wenn objektive Hinweise darauf bestanden, dass der Rückgang des Marktpreises ein solches Ausmass angenommen hat, dass eine Wiedereinbringung des Anschaffungswerts innerhalb eines vorhersehbaren Zeitraums vernünftigerweise nicht erwartet werden konnte. Für das Geschäftsjahr 2008 wurden Wertberichtigungen auf diesen Finanzanlagen von 62.6 Mio. (Vorjahr: CHF 0.2 Mio.) gebildet. Für das Stützen der VP Bank Cash- & Geldmarktfonds wurden im Weiteren Rückstellungen in Höhe von CHF 68.1 Mio. gebildet. Die Ausführungen zu den VP Bank Cash- & Geldmarktfonds sind einleitend zum «konsolidierten Jahresbericht der VP Bank Gruppe» dargestellt.

Investitionen
(in CHF Mio.)



Bilanzsumme
(in CHF Mio.)

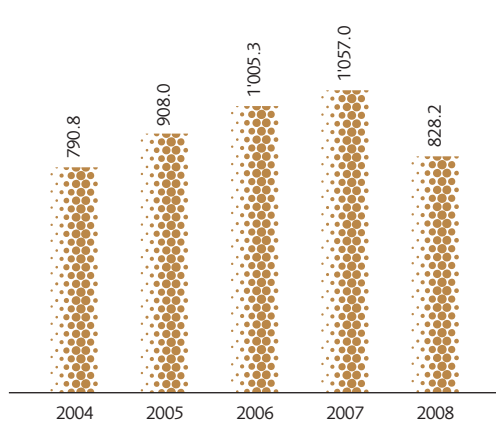
Bilanzsumme über CHF 11 Milliarden

Die Bilanzsumme wurde 2008 um CHF 0.9 Mrd. auf CHF 11.4 Mrd. ausgeweitet (+9 Prozent gegenüber 31. Dezember 2007). Die höhere Bilanzsumme resultierte aus der Zunahme auf der Passivseite der übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden um CHF 964 Mio. auf CHF 8.9 Mrd., in erster Linie begründet in der Liquiditätshaltung der Kunden (Umschichtung aus dem indifferenten Geschäft). Als Folge erhöhten sich aktivseitig mit entsprechender Veranlagung die Forderungen gegenüber Banken (+ CHF 955 Mio. auf CHF 7.0 Mrd.). Ein leichter Rückgang der Ausleihungen erfolgte unter den Forderungen gegenüber Kunden (vor allem feste Vorschüsse & Darlehen, CHF 146 Mio.).

Eigene Mittel

Das Eigenkapital (eigene Mittel einschliesslich Minderheitsanteilen) reduzierte sich gegenüber 31. Dezember 2007 um CHF 228.5 Mio. auf CHF 845 Mio. Die eigenen Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz, betrugen per Jahresende 2008 CHF 828 Mio. (31. Dezember 2007: CHF 1'057 Mio.). Die Eigenkapitalquote, definiert als das Verhältnis von Eigenkapital zu Bilanzsumme, erreichte 7.3 Prozent (31. Dezember 2007: 10.1 Prozent). Die Tier 1 Ratio, definiert als Kernkapital in Prozent der risikogewichteten Aktiven, lag per 31. Dezember 2008 bei 13.6 Prozent (31. Dezember 2007: 16.0 Prozent).

Die neue Basler Eigenkapitalvereinbarung «Basel II» wurde am 1. Januar 2008 erfolgreich eingeführt und hatte nur geringe Auswirkungen auf die Kernkapitalquote der VP Bank.

Eigenmittel
(in CHF Mio.)

Eigene Aktien

Gemäss IFRS werden die VP Bank Inhaber- und Namenaktien im Eigenbestand vom Eigenkapital abgezogen. Per Bilanzstichtag hielt die VP Bank Gruppe insgesamt 151'695 Inhaberaktien sowie 9'915 Namenaktien (Vorjahr: 40'009 Inhaberaktien und 8'970 Namenaktien). Dies entspricht einem Aktienkapitalanteil von rund 2.6 Prozent (Vorjahr: 0.7 Prozent). Für nähere Informationen zum Bestand und zu den Veränderungen der eigenen Aktien wird auf den Anhang 30 (S. 151) verwiesen.

Die Zunahme der Inhaberaktien begründet sich in einem neuen Managementbeteiligungsplan (Erläuterungen finden sich unter dem Abschnitt über «Geschäftsereignisse»). Der mit dem Long Term Incentive Plan verbundene Aufwand wird über den Zeitraum der Anwartschaft hinweg (bis und mit 2012) in der Erfolgsrechnung erfasst, und ein entsprechender Betrag wird den Kapitalreserven zugeführt. Bezüglich der Ausübung des Plans werden Annahmen getroffen, die über diesen Zeitraum hinweg regelmässig angepasst werden, so dass an dessen Ende nur der Aufwand für die tatsächlich erdienten Anwartschaften erfasst sein wird.

In der Berichtsperiode wurde im Rahmen des Long Term Incentive Plan der VP Bank Gruppe ein Personalaufwand in Höhe von CHF 6.0 Mio. erfasst.

Wert schätzen. Nehmen Sie die besten Eindrücke mit nach Hause.
Wir begleiten Sie mit der Kunst des Private Banking.

Risikoentwicklung

Die zentrale Messgrösse für die Marktrisiken ist der historische Value-at-Risk (HsVaR). Der HsVaR gibt den möglichen Verlust an, der während einer Haltedauer von einem Monat mit einer statistischen Wahrscheinlichkeit von 99 Prozent nicht überschritten wird.

Der Gesamtmarkt-HsVaR der VP Bank Gruppe belief sich am 31. Dezember 2008 auf CHF 65.4 Mio. (31. Dezember 2007: CHF 36.6 Mio.). Der Anstieg ist auf die deutlich volatilere Marktsituation zurückzuführen. Im Jahr 2008 betrug der höchste verzeichnete VaR CHF 65.4 Mio. (Monat Dezember), der niedrigste lag bei CHF 34.6 Mio. (Monat Februar). Im Vorjahr lagen die Extremwerte des HsVaR bei CHF 37.6 Mio. beziehungsweise CHF 28.2 Mio.

Ausführliche Erläuterungen zur Risikoentwicklung 2008 für alle Risikokategorien finden sich unter «Das Risikomanagement der VP Bank Gruppe» (Seite 118).

Mit dem Long Term Incentive Plan für Führungskräfte der VP Bank Gruppe (Erläuterungen finden sich unter den vorstehenden Abschnitten über «Geschäftsereignisse» und «Eigene Aktien») geht auch eine Erhöhung des Eigenbestands einher, der ebenfalls zur Ausdehnung des Aktien- und damit des Gesamtmarkt-VaR geführt hat.

Finanzanlagen

Die Aktienquote in den Finanzanlagen zum Zwecke der Eigenkapitalbewirtschaftung wurde gegenüber dem Jahresende 2007 bei 22 Prozent beibehalten. Insgesamt beliefen sich die bewirtschafteten Finanzanlagen auf CHF 865.1 Mio., wovon 78 Prozent in festverzinsliche und strukturierte Werte investiert waren.

Angesichts der Finanzmarktkrise und deren massiver Auswirkungen auf die Kredit- und Realwirtschaft diverser Volkswirtschaften hat die VP Bank den Schwerpunkt der Bewirtschaftung ihrer eigenen Anlagen weg von einem regelmässigen Renditezuwachs hin zu mehr Kapitalsicherheit und Liquidität verlagert.



Consolidated Annual Report of VP Bank Group

Operational earnings of VP Bank Group hold up in demanding market conditions (–3 percent), gross operating margins increase, valuation allowances of CHF 172 million required for own financial investments, support totaling CHF 68.1 million provided to the VP Bank Cash & Money Market Funds in favor of banking clients, consolidated net loss of CHF 80.3 million and net outflow of client assets under management of CHF 1.3 billion.

The consolidated financial statements of VP Bank Group for 2008 prepared in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) show a consolidated net loss, including the share attributable to minority interests, of CHF 80.3 million. Compared to the consolidated net income in 2007 of CHF 161.5 million, this constitutes a marked collapse in profits; 77 percent of this loss is a consequence of the investment of its high equity resources of VP Bank Group and from the support provided to the VP Bank Cash and Money Market Funds as well as 23 percent from operating activities. The correction following the crisis in financial markets led to the need to raise valuation allowances on the Group's own financial investments of CHF 172 million; of this amount, CHF 117 million was charged to the income statement and CHF 55 million to the shareholders' equity of VP Bank Group. The shareholders' equity of VP Bank, the level of which is very high in comparison to the industry, is invested in own financial investments and at the end of 2007, aggregated CHF 987 million (share of equities: 22 percent) and at the end of 2008, these aggregated CHF 805 million (share of equities: 22 percent); the change in value during the 2008 business year was therefore down 18 percent.

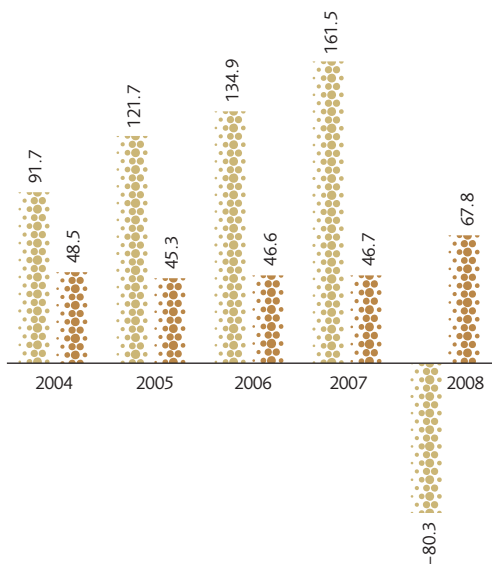
Although the crisis in the financial markets also negatively impacted transaction-related as well as asset-related income components, from an operational point of view, down to the level of net operating income (excluding other ordinary income), VP Bank lost only 3 percent or CHF 11.5 million. As a result of cost increases planned in 2008 (parallel operation of IT systems and market expansion projects in the Asian region covering several years), gross income declined by some 54 percent in comparison to the prior year.

Higher valuation allowances, losses and provisions (effects of financial-market crisis on the Group's own financial investments and the cash and money-market funds of VP Bank) and a higher level of depreciation and amortization required for the new banking IT platform reduced the group result to a net loss.

The acceleration of the crisis in financial markets becomes evident when comparing the half-year results. The crisis hit VP Bank Group in the second half-year, primarily in November and December, and was reflected in commission income, other ordinary profits and losses and in valuation allowances. In aggregate, equities markets declined sharply in value (between 30 and 50 percent). The development of equity markets is shown in the section "The Share" (see page 16). Client assets under management fell to CHF 28.5 billion in the wake of the negative development of financial markets. The net outflow of client assets for 2008 totaled CHF 1.3 billion. In accordance with expectations, operating expenses rose by 11 percent to CHF 196.7 million over the prior year's level. The cost/income ratio could not be stabilized at the previous year's level (46.7 percent) and at the end of 2008 amounted to 67.8 percent (at the end of the first half-year of 2008 to 62.7 percent). This increase is a strong reflection of the strategic market expansion of activities in Dubai, Hong Kong and Singapore.

Furthermore, the income statement of VP Bank Group suffered as a result of the support for the Cash and Money Market Funds of VP Bank. The investment goal pursued by the Cash and Money Market Funds is to achieve high current income returns whilst taking into consideration the safety of the fund assets. As a result of the crisis in financial markets, the quality and security of certain investments amongst these fund assets were impaired and no longer met the investment goals expected by the Bank and its clients. For this reason, Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft,

Group net loss/income (in CHF million) combined with cost/income ratio (in percent)



granted IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft a promise of payment in 2008. This undertaking gave rise to a contingent liability of CHF 113.6 million. On February 19, 2009, the Board of Directors resolved to acquire, as part of the Group's own financial investments, at their respective carrying values, certain securities from the Cash and Money Market Funds of VP Bank which no longer met the quality demands and to provide liquidity to the funds equivalent value of approximately CHF 293 million. This decision calls on the promise of payment given of an amount as at December 31, 2008 of CHF 68.1 million in the reserve created.

In line with the long-term dividend policy and in view of the positive operating results, the Board of Directors will propose to the Annual General Meeting of April 24, 2009 the payment of a dividend of CHF 2.50 per bearer share and CHF 0.25 per registered share (prior year: CHF 11.00 per bearer share and CHF 1.10 per registered share).

Target course of VP Bank Group collides with crisis in financial markets

Even under the less favorable conditions of an expansion program over several years and the general conditions in the economy, VP Bank Group has set mid-term target figures: a cost/income ratio of 50 percent, a return on equity of 12 to 15 percent and a tier 1 ratio, defined as core capital stated as a percentage of risk-weighted assets, of 16 percent as well as an increase in client assets under management to CHF 44 billion (excluding acquisitions) with an operating gross margin of 100 basis points (bp).

Under the current economic conditions, VP Bank Group ended the 2008 financial year with a cost/income ratio of 67.8 percent and a tier 1 ratio (after appropriation of earnings) of 13.6 percent (December 31, 2007: 16.0 percent); at the end of 2008, client assets under management CHF 28.5 billion (December 31, 2007: CHF 38.2 billion) with an operating gross margin of 99.0 bp (2007: 93.8 bp).

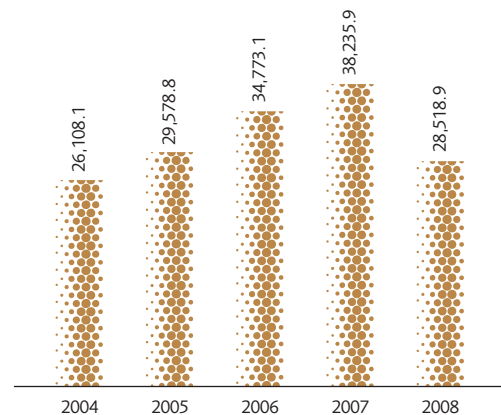
The comparison of the above target figures with the actual indicators achieved as of the end of 2008 highlights the problem of combining the crisis in financial markets and a crisis of the financial market place with an ambitious portfolio of projects. 2008 was indeed a year of extraordinary strains, especially when one considers the speed at which the markets turned negative. This compelled VP Bank Group to reassess the situation. With the project "FOCUS", this reassessment will take place in several phases. In a first step, as an immediate measure, the annual planning for 2009 was eased by a reduction in costs. In the following phases, all organizational units and growth projects of VP Bank Group will be analyzed in detail, for a sustainable increase in efficiency and costs reduced. As a result, operating expenses in 2009 will be reduced by at least 10 percent compared to the level of the prior year. In addition, potential opportunities will be identified and measures developed contributing to increasing income. In this reassessment, the long-term strategy is not called into question but rather it is a matter of concentrating energies on the medium-term and resultant annual planning.

Business developments

As of January 5, 2009, VP Bank Group migrated its IT to the banking software Avaloq Banking Systems. The migration was completed on schedule and covered a period of 18 months. Amortization increased by 34 percent to CHF 28.4 million. Since then, all banking transactions have been recorded using the new platform. Some modules of the new platform were introduced as early as in November 2008 and in parallel operation with the old system.

In June, VP Bank (Schweiz) AG moved to its new offices in the Alte Börse on Zurich's Bahnhofstrasse 3. At this location, the bank has office facilities with some 110 workstations and a modern client zone which meets all of the demands of private banking. The rental of these premises increased general and administrative costs correspondingly.

Client assets under management
(in CHF million)



Also in June, the Monetary Authority of Singapore (MAS) granted a banking license to VP Bank in Singapore. Accordingly, VP Wealth Management (Singapore) Ltd. was converted to VP Bank (Singapore) Ltd. In May 2008, VP Bank (Luxembourg) S.A. took a 20 percent shareholding in VAM Corporate Holding Ltd., a fund-promotion company with registered offices in Mauritius. VAM Corporate Holding Ltd. is a fund-promotion company specialized in capital-investment products within its own range of Luxembourg SICAV investment funds (a SICAV is a limited-liability company with variable capital). Following a decision by the Board of Directors, VP Bank has issued a long-term profit-sharing plan for management (Long-Term Incentive Plan). Within the scope of this plan, 43 management members of the VP Bank Group were granted rights to the future assignment of bearer shares in VP Bank Group in relation to the development of VP Bank Group. The shares assigned within the scope of the vesting plan will be transferred to the ownership of the participating members after five years. In September 2008, a team of 21 specialists strengthened the Group's investment management. Operating from the Zurich location, they support client advisors in the areas of wealth engineering & consulting, investment engineering, investment advisory, portfolio management, asset management and structured products.

Business segments – strengthening of the market organization

On July 1, 2008, changes in the organizational structure became effective which are designed to strengthen the management of the Group over a market organization and operationally give more freedom to the business units to develop their own specific market profile and to better satisfy client needs. At the same time, central competence centers active on a Group-wide basis were established in those business units serving clients. The business units Private Banking Clients and Intermediaries generated pre-tax profits of CHF 122.2 million, 31 percent less than in the prior year (2007: CHF 177.8 million); Banking Services and the staff functions integrated into the Corporate Center are service units or cost centers with the exception of the central Risk Management staff function which is allocated to the Corporate Center and responsible for active risk management.

Private Banking Clients

The business unit Private Banking Clients encompasses the business with private clients of VP Bank Group. Also grouped in this business unit are VP Vermögensverwaltung GmbH, VP Bank (Singapore) Ltd., VP Wealth Management (Middle East) Ltd. and VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd. The pre-tax results of this business unit declined by 46 percent this year; the results declined from CHF 87.2 million to CHF 47.1 million. Gross operating income declined by 9 percent to CHF 159.4 million, and operating expenses increased in line with expectations by 20 percent over the prior year to CHF 98.9 million.

Personnel expenses saw a noticeable increase of 31 percent and totaled CHF 54.6 million (headcount 2008, expressed in terms of full-time equivalents: +49.9 employees, of which 20.6 employees in the new Wealth Management Solutions team and 13.6 employees at the new locations). General and administrative expenses increased by 26 percent (cost increases due to expansion projects) to CHF 18.3 million. The costs for business expansion in Dubai, Singapore and Hong Kong only affected the business unit of Private Banking Clients; on the other hand, revenues resulting from these investments will be generated after a certain time-lag following the expenditures.

Within the framework of recharging costs and revenues within the business segments, the operating expenses of the Private Banking Clients business unit were charged with CHF 0.3 million less than in the prior year and amounted to CHF 26.1 million in 2008. The recharges are made on the basis of agreements as would be the case between unrelated third parties ("at arm's length"). The transfer prices within the segments are reviewed annually and renegotiated to reflect current economic conditions. In line with the general economic developments, the Private Banking Clients business unit was charged with valuation allowances, provisions and losses: in comparison to the prior year, expenses increased by CHF 7.1 million to CHF 11.2 million.

Intermediaries

The business unit Intermediaries consists of the Group-wide Intermediaries and Fund Solutions activities. The subsidiaries IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft and VP Bank and Trust Company (BVI) Limited are also allocated to the Intermediaries business unit. Intermediaries generated a segment result which was 17 percent less than that of 2007; the pre-tax segment results amounted to CHF 75.1 million (2007: CHF 90.6 million).

The gross operating income of the Intermediaries business unit declined by 6 percent to CHF 126.1 million, and operating expenses increased by 2 percent to CHF 42.1 million. Personnel expenses increased by 3 percent to CHF 17.2 million (headcount 2008, expressed as full-time equivalents: +7.6 employees); general and administrative expenses grew by CHF 0.5 million to CHF 7.8 million. Within the framework of recharging costs and revenues within the business segments, the operating expenses of the Business unit Intermediaries were charged with CHF 0.4 million less than in the prior year (CHF 17.1 million). In addition, required valuation allowances and provisions and losses rose by CHF 6.7 million to CHF 8.4 million. Gratifying in this respect is the fact that Intermediaries was able to maintain its margins in spite of the difficult situation in the business with Intermediaries. Furthermore, the business unit succeeded in stemming the decline in results again in a tense financial-market situation which resulted in a corresponding reduction in client activities.

Banking Services

The Banking Services unit encompasses the areas of Quality Management, Information Technology, Operations and Logistics & Security for the whole Group. The negative pre-tax contribution of the Banking Services unit increased from CHF 14.1 million to CHF 16.4 million. Personnel expenses fell by 1 percent. The headcount in 2008, expressed as full-time equivalents, increased by 25.4 employees. A growth strategy in the segments with front-office activities involves a certain increase in employee numbers for Banking Services which is active group-wide; the newly created positions are thus spread over the three areas of Information Technology, Operations and Logistics & Security. On the other hand, personnel costs were credited with CHF 6.1 million (2007: CHF 1.3 million). Internally produced intangible assets, such as software, were capitalized insofar as the pre-conditions for capitalization of IAS 38 were met, i.e. insofar as it is probable that future economic benefits will accrue to the Group from the assets and that the costs of the asset can be both identified and reliably measured. Internally produced software meeting these criteria and purchased software are recorded in the balance sheet under software. The assets capitalized in this way are amortized on a straight-line basis over their useful lives. General and administrative expenses increased by 44 percent (replacement of the banking application, central IT costs) and amounted to CHF 14.3 million. Required depreciation and amortization also increased noticeably by CHF 6.6 million over the prior year to CHF 17.7 million (introduction of the new banking IT platform; thus the portion of central services which could not be recharged increased).

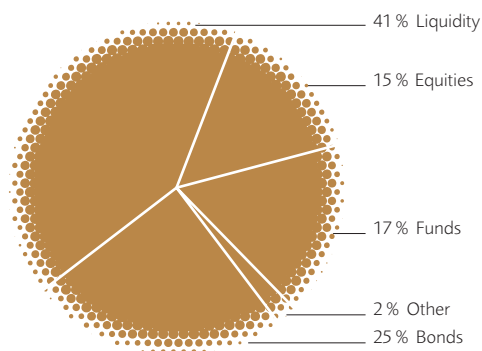
Corporate Center

Revenues and expenses for which there exists no direct relationship to the operational business units, as well as corporate staffs and consolidation entries are recorded in the Corporate Center. The management of own equity by the Risk Management central staff function and the gains and losses arising from asset & liability management are a constituent part of the Corporate Center. The results of the subsidiaries FIB Finanz- und Beteiligungs-AG, Proventus Treuhand und Verwaltung AG and IGT Intergestions Trust reg., are also integrated into the Corporate Center. The positive pre-tax contribution of the Corporate Center in the prior year became negative in 2008: it deteriorated by CHF 205.6 million and amounted to CHF -194.0 million in 2008. Although personnel expenses declined 14 percent and general and administrative expenses rose by only 6 percent, unrealized revaluation losses, realized losses and valuation allowances on the Group's own financial investments of CHF 116.6 million led to a markedly negative pre-tax segment result.

Because of the poor Group results, the variable component of employee compensation was lower. For this reason, personnel expenses declined; the net effect was a reduction of CHF 4.4 million (increase in costs through increased staff levels, less reduced expense of the variable compensation model).

With the Group expansion, the Corporate Center must gear its services to the new, more international Group and adjust to the new dimension. As in the prior year, in 2008 the central services of Human Resources Management, Compliance and Legal were strengthened the most.

Asset classes



The financial investments managed by Risk Management aggregating CHF 865.1 million at the end of 2008 were invested in interest-bearing and structured values; the ratio of equities in own financial investments at the end of 2008 thus amounted to 22.0 percent (as in 2007).

The subsidiaries – without Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft in Liechtenstein – contributed CHF 18.1 million to the Group's pre-tax net income (2007: CHF 21.4 million).

Client assets under management – suffered from the crisis

Client assets under management in 2008 fell by 25 percent from CHF 38.2 billion to CHF 28.5 billion. Declines in values on equities markets, on average of some 40 percent during the year, and a weakening of the principal currencies against the Swiss Franc (EUR: –9.6 percent, USD: –5.7 percent) provoked this decline. In total, there was an outflow of client assets under management totaling CHF 1.3 billion. CHF 1.0 billion related to the Private Banking Clients business unit and CHF 0.3 billion to the Intermediaries business unit. The negative development in the acquisition of new client assets was also marked by the redemptions of investment fund units; fund units are taken into account twice, both by the client and by the investment-fund partner, on the whole withdrawals of client assets of CHF 1.3 billion, CHF 0.5 billion relate to amounts counted twice.

As a result of declines in market values, client assets lost CHF 8.5 billion in value, whereby client assets under management particularly strongly hit the second half of the year 2008 with CHF 6.2 billion or 16.1 percent. The outflow of client assets amounted to 3.0 percent (the losses in market values in the second half-year alone: between 28 and 45 percent). The 25-percent decline in client assets under management may therefore be split into two components: into a loss in market values of 22 percent and net outflows of client assets of 3 percent. Custody assets were significantly increased as a consequence of the enlarged range of services offered: from CHF 3.7 billion to CHF 6.6 billion. The investment categories in client portfolios as of December 31, 2008 suffered only minor changes as against the end of 2007. As of December 31, 2008 the asset classes in client portfolios experienced the following changes in comparison with the end of 2007: the equities held were reduced from 22 percent (2007) to 15 percent (2008) to improve liquidity, which thus rose from 32 percent in the previous year to 41 percent in the year under review. The share held in bonds remained virtually unchanged: 25 percent in 2008 as opposed to 24 percent in 2007. Consequently, funds and other asset classes accounted for 19 percent in 2008, down from 22 percent in 2007.

The composition by currencies as of December 31, 2008 also remained stable.

Statement of income

Net operating income declined by 24 percent over the comparable period of 2007 to CHF 290.1 million.

Money market

Interest – 3 months	12/31/2008	Δ Prior year
Swiss-franc LIBOR	0.66 %	–210 bp.
Euribor	2.89 %	–179 bp.
Dollar LIBOR	1.43 %	–328 bp.
Yen LIBOR	0.83 %	–6 bp.

Capital market

Benchmark bonds – 10 years	12/31/2008	Δ Prior year
Switzerland	2.06 %	-91 bp.
Germany	2.94 %	-139 bp.
USA	2.25 %	-178 bp.
Japan	1.17 %	-33 bp.

Profit from interest-differential business

Interest and discount income reflects, on the one hand, revenues from the operational customer account management and, on the other, those from transactions for the purposes of balance-sheet management (interest-rate derivatives). Income from the interest-differential business rose in the current financial year by CHF 6.6 million or 5 percent over 2007. The largest impact with CHF 23.8 million is from the customer account management business; the positive development of margins contributed the most here with CHF 17.6 million. The decisive factor in this respect was the rapid and violent fall in money and capital market rates occurring worldwide – a development which led in the short term to an increase in net interest income. At the same time, the lowering of rates occurred earlier on the liabilities' side with call deposits than on the assets' side with variable mortgages.

A reverse effect was felt in exchange rate movements. 2008 was characterized by a high degree of volatility. Thus, exchange rates for the principal currencies since December 2007 moved as follows:

Forex rates

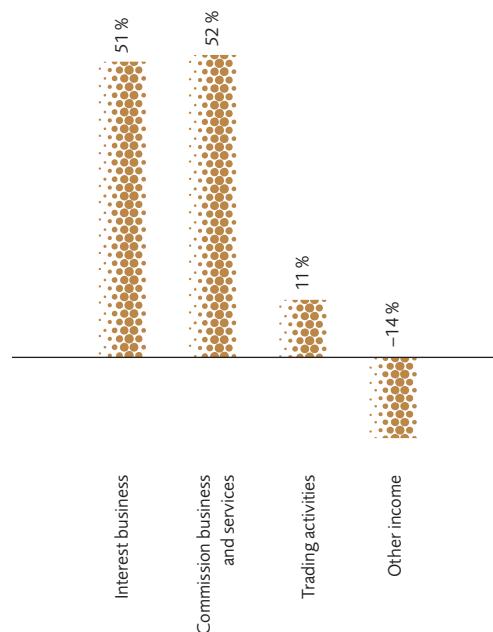
Exchange rates	12/31/2008	12/31/2007	Δ Prior year
EUR	1.5000	1.6600	-9.6 %
USD	1.0650	1.1290	-5.7 %
JPY	1.1735	1.0010	17.2 %
GBP	1.5340	2.2570	-32.0 %

On a Group-wide basis, the effect of exchange-rate fluctuations on interest income amounted to some CHF -5.2 million. Interest expenses on the bond issue and medium-term bonds increased by CHF 5.0 million against December 2007. The principal reason for this was the debenture bonds of CHF 250 million issued in mid-2007, the interest costs for which only fell in the previous year for about six months. The impact on net interest income was CHF -3.4 million. Income from interest-rate derivatives declined by CHF 7.3 million over the prior year. The main reason for this change was a swap which was closed prematurely in June 2007, the gain of CHF 2.8 million was booked as income in 2007 in accordance with IFRS. The deterioration in the interest cash-flows resulting from the lower interest-rate levels also reduced the net interest income by an additional CHF 1.8 million. Interest and dividend income from the Group's own financial investments declined by CHF 5.0 million. In addition to the lower level of interest rates, the reason for this decline was primarily the reduction in financial instruments designated at fair value.

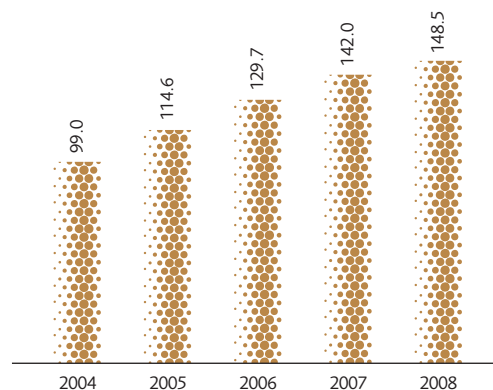
Income from commission business and services

Income from the commission business and services fell by 13 percent compared with 2007 to CHF 151.8 million (2007: CHF 175.2 million). The decline in client assets under management, above all in the second half-year, as well as the high degree of volatility on equity and financial markets was reflected in a marked reduction in portfolio-related commissions over those of the prior year.

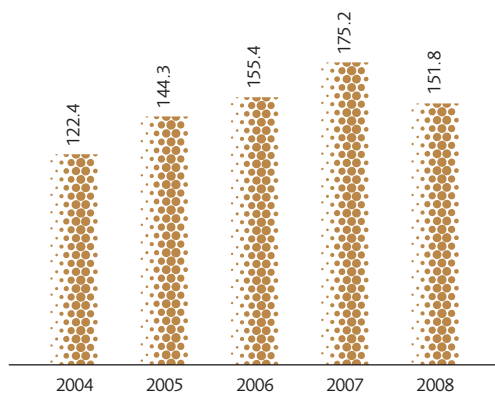
Composition of income
(in percent)



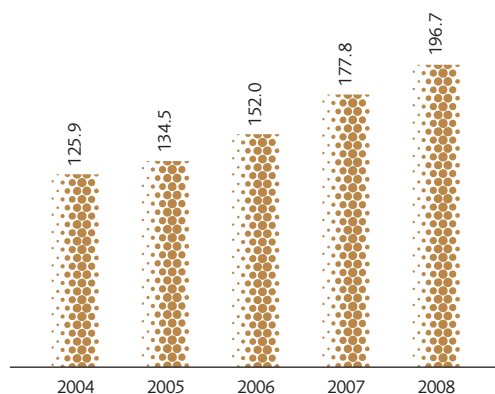
Income from interest-differential business
(in CHF million)



Income from commission business and services
(in CHF million)



Operating expenses
(in CHF million)



In 2008, these commissions contributed some 68 percent to the income from commission business and services (2007: 63 percent); on aggregate they suffered a decline of 25 percent. Brokerage commissions fell by CHF 17.5 million and CHF 46.2 million (–28 percent) in the current business year, whereby the contribution to income in the second half-year was significantly weaker. Investment fund management in 2008 contributed CHF 62.9 million to net operating income with the items "income VP Bank funds" and "income third-party funds" (–15 percent or CHF –10.8 million against the prior year). In 2008, commission expenses and services-related costs under this item declined by CHF 15.6 million (or 24 percent) to 49.2 million in line with gross commission revenues.

Profit from trading activities

Trading activities in 2008 made a positive contribution of CHF 30.3 million (+21 percent). This increase is principally attributable to the gains from currency hedging transactions on the Group's own financial investments.

Other income

Other income declined by CHF 79.0 million against the prior year to CHF –40.6 million (2007: CHF 38.4 million). This was attributable to unrealized revaluation losses on the Group's own financial investments (denominated at fair value) and losses taken on the disposal of own financial investments. A part of this decline (CHF 28.0 million over the prior year) resulted from a basis effect from the comparable prior-year period, in the first half-year of which high gains were realized in other income through disposals of financial investments.

Operating expenses

Operating expenses rose over the prior year in line with expectations by 11 percent to CHF 196.7 million. The ratio of operating expenses to net operating income (cost/income ratio) could not be held at a stable level in light of the decline in revenues; the cost/income ratio amounted to 67.8 percent (2007: 46.7 percent).

Personnel expenses

During 2008, the employee headcount, expressed as full-time equivalents, increased by 94.3 to 775.7; of this increase, 57.5 or 61 percent related to front-office units: Private Banking Clients (+49.9 or 53 percent) and Intermediaries (+7.6 or 8 percent). This increase in headcount led to a 7 percent increase in personnel expenses of CHF 131.8 million on a year-on-year comparison. The increase/growth is also in connection with growth projects and the recruitment of the Wealth Management Solutions team.

In the current reporting period, personnel expenses of CHF 6.0 million were recorded in conjunction with the Long-Term Incentive Plan of VP Bank Group (see previous section concerning business developments).

General and administrative expenses

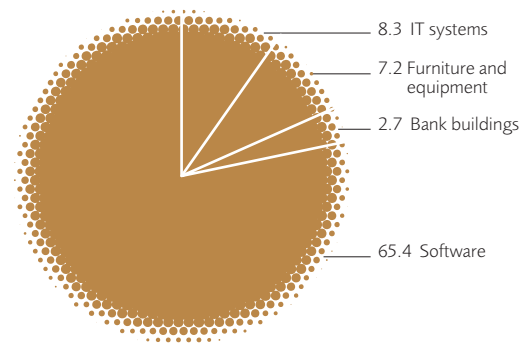
General and administrative expenses in 2008 were CHF 65.0 million and thus 18 percent higher than the prior-year's level. A large part of the cost increase was incurred in the area of information technology (IT); general and administrative expenses here increased 39 percent as a result of the parallel operation of the old and new banking platforms as well as of transitional solutions. The increase in IT costs also ensued with the so-called base costs – this covers new PCs, printers and basis software packages – and was in line with the increase in employee headcount. Occupancy expenses also increased significantly. This is primarily a result of rental costs for the new location of

VP Bank (Schweiz) AG, the new locations which are part of the market expansion program and for a temporary enlargement of the computer center of VP Bank Group. The remaining increase in general and administrative costs of CHF 2.9 million on aggregate is in connection with the locations affected by the market expansion program (fees, information procurement, telecommunications, office equipment and other general and administrative costs). In most cases, the costs initially recorded represented a full year's charge.

Investments

In 2008, investments were CHF 83.5 million (December 31, 2007: CHF 41.1 million). General and routine investment activities for bank buildings and other real estate, furniture and equipment amounted to CHF 9.9 million (prior year: CHF 7.1 million).

Investments
(in CHF million)



Replacement of banking software

The investment categories of IT systems and software, which experienced an increase of CHF 39.6 million over the prior year, largely reflect the replacement of the Penta banking application by Avaloq. The investment needs of VP Bank Group for the years 2007 to 2009 grew significantly with this replacement. Investments in IT also grew as a result of the increase in headcount (expressed as full-time equivalents) by 94.2 positions (base costs) due to the commencement of operations in the new growth locations in Singapore, Dubai and Hong Kong and as a result of the introduction of a Group-wide uniform management information system.

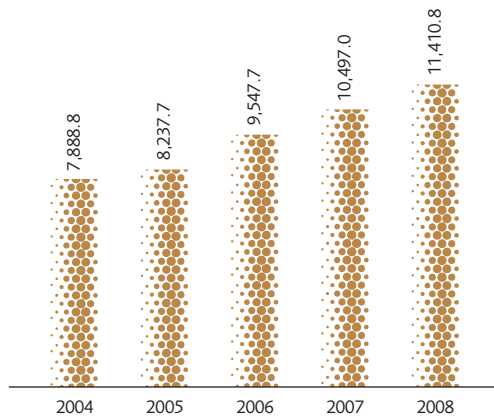
Depreciation and amortization

Depreciation and amortization grew in line with the investment activities by CHF 6.9 million or 32 percent to CHF 28.4 million (depreciation and amortization on investments for IT infrastructure, server environment and for software). As a result of the new Avaloq banking application, required depreciation and amortization for the six coming years will increase by some CHF 8.0 million per year.

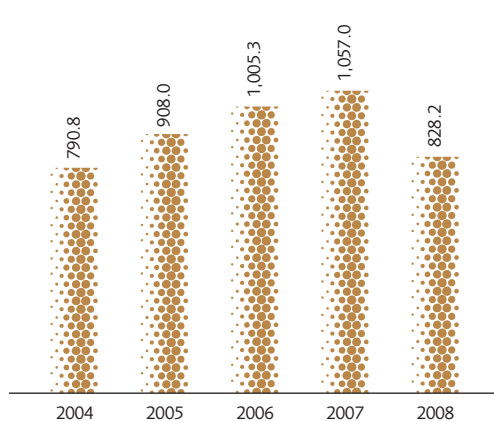
Valuation allowances, provisions and losses

In comparison to the prior year, the charge for valuation allowances, provisions and losses increased significantly by CHF 147.2 to CHF 153.1 million. Despite the conservative credit policy of VP Bank, certain individual credit positions deteriorated in 2008. Provisions were raised for these receivables on the basis of a review for impairment. In this connection, existing collateral was valued on the basis of its estimated liquidation values. Provisioning expenses for credit risks increased as a result by CHF 9.2 million from CHF 4.2 million to CHF 13.4 million. Non-performing loans amounted to a low rate of 0.8 percent of the volume of outstanding loans to customers (prior year: 0.6 percent). Available-for-sale financial investments on hand are classified as value-impaired if objective indications point to the fact that the declines in market prices have reached such a point that the recovery of the acquisition value cannot reasonably be expected within a foreseeable period. In the 2008 financial year, valuation adjustments of CHF 62.6 million were required to these financial investments (prior year: CHF 0.2 million). In addition, provisions amounting to CHF 68.1 million were established as support for the Cash & Money Market Funds of VP Bank. Details regarding the VP Bank Cash & Money Market Funds are given in the introduction to the consolidated annual report of VP Bank Group.

Total assets
(in CHF million)



Shareholders' equity
(in CHF million)



Total assets over CHF 11 billion

In 2008, total assets grew by CHF 0.9 billion to CHF 11.4 billion (+9 percent over December 31, 2007). The higher total assets resulted from the increase by CHF 964 million to CHF 8.9 billion in other liabilities to customers on the liabilities' side, primarily explained by the holding of liquidity by clients (redeployment of positions from off-balance-sheet). As a result, these amounts were reinvested on the assets side in receivables from banks (+ CHF 955 million to CHF 7.0 billion). A slight decline in loans occurred under due from customers (mainly fixed advances and loans, CHF 146 million).

Shareholders' equity

Shareholders' equity (shareholders' equity including the share attributable to minorities) declined by CHF 228.5 million compared with December 31, 2007 to CHF 845 million. Shareholders' equity attributable to the shareholders of Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz, amounted CHF 828 million at year-end 2008 (December 31, 2007: CHF 1,057 million). The equity ratio, defined as the percentage of shareholders' equity to total assets, reached 7.3 percent (December 31, 2007: 10.1 percent). Tier 1 ratio, defined as core capital as a percentage of risk-weighted assets, as of December 31, 2008 was 13.6 percent (December 31, 2007: 16.0 percent). The new Basel Capital Accord "Basel II" was successfully implemented as of January 1, 2008 and resulted only in minor changes to the core capital ratio of VP Bank.

Treasury shares

In accordance with IFRS, bearer and registered shares of VP Bank held as treasury shares are deducted from shareholders' equity. As of the balance-sheet date, VP Bank Group held a total of 151,695 bearer shares as well as 9,915 registered shares (prior year: 40,009 bearer shares and 8,970 registered shares). This equates to a share of capital of approximately 2.6 percent (prior year: 0.7 percent). Reference is made to note 30 (see page 151) for more details on the holdings and movements of treasury shares. The increase in bearer shares is explained by the new management compensation plan (see previous section on business developments). The expenses connected with this Long-Term Incentive Plan are recorded in the income statement over the vesting period (up to and including 2012) and an equivalent amount is transferred to the capital reserves. Assumptions are made as to the exercise of the plan which are regularly adjusted over this period so that only the expenses of the amounts actually vested are recorded at the end of the period.

In the current reporting period, personnel expenses of CHF 6.0 million were recorded in conjunction with the Long-Term Incentive Plan of VP Bank Group.

Trend in risks

Market risks are measured with the historical value-at-risk (HsVaR). The HsVaR indicates the possible loss which shall not be exceeded during a holding period of one month with a statistical probability of 99 percent. The overall HsVaR as at December 31, 2008 was CHF 65.4 million (December 31, 2007: 36.6 million). The increase is a result of the much more volatile market situation. In 2008, the highest recorded VaR amounted to CHF 65.4 million (month of December) and the lowest was CHF 34.6 million (month of February). Last year, the extreme HsVaR values were CHF 37.6 million and CHF 28.2 million, respectively.

Detailed information on the trend in risks in 2008 for all risk categories can be found under "Risk Management in VP Bank Group" (see page 118).

An increase in the holdings of own shares also reflects the Long-Term Incentive Plan for management of VP Bank Group (for details see previous sections concerning business developments and treasury shares); this increase also led to an increase in the equity prices VaR and thus in the total markets VaR.

Financial investments

The ratio of equities in the financial investments for the purpose of managing the Group's equity resources was kept at a level of 22 percent according to 2007 years end. The financial investments managed in this way were at CHF 865.1 million, of which 78 percent is invested in interest-bearing and structured assets.

In view of the crisis in the financial markets and its massive impact on the credit and real economy of various national economies, VP Bank has shifted the emphasis in the management of its own investments away from a regular increase in yields to greater security of capital and liquidity.



Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	2008	2007	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zinsertrag	356'609	392'546	-35'937	-9.2
Zinsaufwand	208'084	250'581	-42'497	-17.0
Total Erfolg aus dem Zinsengeschäft	148'525	141'965	6'560	4.6
Kommissionsertrag	201'048	239'953	-38'905	-16.2
Kommissionsaufwand	49'219	64'789	-15'570	-24.0
Total Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	151'829	175'164	-23'335	-13.3
Erfolg Handelsgeschäft	30'323	25'069	5'254	21.0
Übriger Erfolg	-40'585	38'390	-78'975	n.a.
Bruttoerfolg	290'092	380'588	-90'496	-23.8
Personalaufwand	131'773	122'930	8'843	7.2
Sachaufwand	64'966	54'908	10'058	18.3
Geschäftsaufwand	196'739	177'838	18'901	10.6
Bruttogewinn	93'353	202'750	-109'397	-54.0
Abschreibungen	28'422	21'534	6'888	32.0
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	153'148	5'920	147'228	n.a.
Verlust/Gewinn vor Steuern	-88'217	175'296	-263'513	-150.3
Gewinnsteuern	-7'914	13'796	-21'710	n.a.
Konzernverlust/-gewinn	-80'303	161'500	-241'803	-149.7
Konzerngewinn zuzuschreiben auf Minderheitsanteile	2'944	3'702	-758	-20.5
Konzernverlust/-gewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	-83'247	157'798	-241'045	-152.8
Unverwässerter Konzernverlust/-gewinn pro Aktie der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz				
Konzernverlust/-gewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz (in CHF 1'000)	-83'247	157'798		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Inhaberaktien	5'213'195	5'293'956		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Namenaktien	5'995'609	5'993'793		
Total gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien (Inhaber)	5'812'756	5'893'336		
Unverwässerter Konzernverlust/-gewinn pro Inhaberaktie	-14.32	26.78		
Unverwässerter Konzernverlust/-gewinn pro Namenaktie	-1.43	2.68		
Verwässerter Konzernverlust/-gewinn pro Aktie der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz				
Berichtigter Konzernverlust/-gewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz (in CHF 1'000)	-83'247	157'798		
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Konzernverlusts/-gewinns	5'812'756	5'893'336		
Verwässerter Konzernverlust/-gewinn pro Inhaberaktie	-14.32	26.78		
Verwässerter Konzernverlust/-gewinn pro Namenaktie	-1.43	2.68		

Consolidated Income Statement

In CHF 1,000	2008	2007	Variance	Variance in %
Interest income	356,609	392,546	-35,937	-9.2
Interest expenses	208,084	250,581	-42,497	-17.0
Total income from interest-differential business	148,525	141,965	6,560	4.6
Commission income	201,048	239,953	-38,905	-16.2
Commission expenses	49,219	64,789	-15,570	-24.0
Total income from commission business and services	151,829	175,164	-23,335	-13.3
Income from trading activities	30,323	25,069	5,254	21.0
Other income	-40,585	38,390	-78,975	n.a.
Total net operating income	290,092	380,588	-90,496	-23.8
Personnel expenses	131,773	122,930	8,843	7.2
General and administrative expenses	64,966	54,908	10,058	18.3
Operating expenses	196,739	177,838	18,901	10.6
Gross income	93,353	202,750	-109,397	-54.0
Depreciation and amortization	28,422	21,534	6,888	32.0
Valuation allowances, provisions and losses	153,148	5,920	147,228	n.a.
Loss/income before income tax	-88,217	175,296	-263,513	-150.3
Taxes on income	-7,914	13,796	-21,710	n.a.
Net loss/income	-80,303	161,500	-241,803	-149.7
Net income attributable to minority interests	2,944	3,702	-758	-20.5
Net loss/income attributable to the shareholders of Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz	-83,247	157,798	-241,045	-152.8
Undiluted consolidated earnings per share of Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz				
Net loss/income attributable to the shareholders of Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft (in CHF 1,000)	-83,247	157,798		
Weighted average number of bearer shares	5,213,195	5,293,956		
Weighted average number of registered shares	5,995,609	5,993,793		
Total weighted average number of shares	5,812,756	5,893,336		
Undiluted net loss/income per bearer share	-14.32	26.78		
Undiluted net loss/income per registered share	-1.43	2.68		
Fully-diluted consolidated earnings per share of Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz				
Adjusted net loss/income attributable to the shareholders of Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft (in CHF 1,000)	-83,247	157,798		
Number of shares used to compute the fully-diluted consolidated income	5,812,756	5,893,336		
Fully-diluted consolidated loss/income per bearer share	-14.32	26.78		
Fully-diluted consolidated loss/income per registered share	-1.43	2.68		

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

in CHF 1'000	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	215'182	113'552	101'630	89.5
Forderungen aus Geldmarktpapieren	109	487	-378	-77.6
Forderungen gegenüber Banken	7'023'989	6'069'437	954'552	15.7
Forderungen gegenüber Kunden	2'985'188	3'014'504	-29'316	-1.0
Handelsbestände	4	60	-56	-93.3
Derivative Finanzinstrumente	59'254	27'785	31'469	113.3
Finanzinstrumente «designiert zum Fair Value»	175'227	286'839	-111'612	-38.9
Finanzinstrumente «zur Veräusserung verfügbar»	630'630	700'573	-69'943	-10.0
Assoziierte Gesellschaften	2'565	0	2'565	n.a.
Sachanlagen	156'597	153'323	3'274	2.1
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	91'180	44'174	47'006	106.4
Steuerforderungen	487	533	-46	-8.6
Latente Steuerforderungen	14'765	2'632	12'133	461.0
Rechnungsabgrenzungen	43'420	43'238	182	0.4
Sonstige Aktiven	12'226	39'830	-27'604	-69.3
Total Aktiven	11'410'823	10'496'967	913'856	8.7

Passiven

in CHF 1'000	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	124'837	90'474	34'363	38.0
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	677'866	609'553	68'313	11.2
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	8'916'107	7'951'811	964'296	12.1
Derivative Finanzinstrumente	62'502	28'641	33'861	118.2
Kassenobligationen	356'236	360'572	-4'336	-1.2
Anleihen	247'894	247'319	575	0.2
Steuerverpflichtungen	4'083	16'764	-12'681	-75.6
Latente Steuerverpflichtungen	14'739	17'953	-3'214	-17.9
Rechnungsabgrenzungen	54'599	62'145	-7'546	-12.1
Sonstige Passiven	36'627	36'619	8	0.0
Rückstellungen	69'847	1'099	68'748	n. a.
Total Fremdkapital	10'565'337	9'422'950	1'142'387	12.1
Aktienkapital	59'148	59'148	0	0.0
Abzüglich eigene Aktien	-38'521	-11'925	-26'596	-223.0
Kapitalreserven	-6'045	-9'954	3'909	39.3
Gewinnreserven	865'131	1'013'440	-148'309	-14.6
Reserven IAS 39	-42'187	13'102	-55'289	-422.0
Umrechnungsdifferenzen	-9'370	-6'813	-2'557	-37.5
Eigene Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	828'156	1'056'998	-228'842	-21.7
Minderheitsanteile	17'330	17'019	311	1.8
Total Eigenkapital	845'486	1'074'017	-228'531	-21.3
Total Passiven	11'410'823	10'496'967	913'856	8.7

Consolidated Balance Sheet

Assets

In CHF 1,000	12/31/2008	12/31/2007	Variance	Variance in %
Cash and cash equivalents	215,182	113,552	101,630	89.5
Receivables arising from money-market paper	109	487	-378	-77.6
Due from banks	7,023,989	6,069,437	954,552	15.7
Due from customers	2,985,188	3,014,504	-29,316	-1.0
Trading portfolios	4	60	-56	-93.3
Derivative financial instruments	59,254	27,785	31,469	113.3
Financial instruments designated at fair value	175,227	286,839	-111,612	-38.9
Financial instruments available for sale	630,630	700,573	-69,943	-10.0
Associated companies	2,565	0	2,565	n.a.
Property and equipment	156,597	153,323	3,274	2.1
Goodwill and other intangible assets	91,180	44,174	47,006	106.4
Taxes receivable	487	533	-46	-8.6
Deferred tax assets	14,765	2,632	12,133	461.0
Accrued receivables and prepaid expenses	43,420	43,238	182	0.4
Other assets	12,226	39,830	-27,604	-69.3
Total assets	11,410,823	10,496,967	913,856	8.7

Liabilities and shareholders' equity

In CHF 1,000	12/31/2008	12/31/2007	Variance	Variance in %
Due to banks	124,837	90,474	34,363	38.0
Due to customers – savings and deposits	677,866	609,553	68,313	11.2
Due to customers – other liabilities	8,916,107	7,951,811	964,296	12.1
Derivative financial instruments	62,502	28,641	33,861	118.2
Medium-term notes	356,236	360,572	-4,336	-1.2
Debenture issue	247,894	247,319	575	0.2
Tax liabilities	4,083	16,764	-12,681	-75.6
Deferred tax liabilities	14,739	17,953	-3,214	-17.9
Accrued receivables and prepaid expenses	54,599	62,145	-7,546	-12.1
Other liabilities	36,627	36,619	8	0.0
Provisions	69,847	1,099	68,748	n. a.
Total liabilities	10,565,337	9,422,950	1,142,387	12.1
Share capital	59,148	59,148	0	0.0
Less: treasury shares	-38,521	-11,925	-26,596	-223.0
Capital reserves	-6,045	-9,954	3,909	39.3
Income reserves	865,131	1,013,440	-148,309	-14.6
IAS 39 reserves	-42,187	13,102	-55,289	-422.0
Foreign-currency translation differences	-9,370	-6,813	-2,557	-37.5
Shareholders' equity attributable to shareholders of Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz	828,156	1,056,998	-228,842	-21.7
Minority interests	17,330	17,019	311	1.8
Total shareholders' equity	845,486	1,074,017	-228,531	-21.3
Total liabilities and shareholders' equity	11,410,823	10,496,967	913,856	8.7

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung

in CHF 1'000									
	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Reserven Finanzins- trumente IAS 39	Umrech- nungsdif- ferenzen	Eigene Mittel der Aktionäre der Verwal- tungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
Total Eigenkapital 1.1.2007	59'148	-2'301	-9'205	919'790	42'369	-4'541	1'005'260	16'105	1'021'365
Nicht realisierte Erfolge auf Finanz- instrumenten «zur Veräusserung verfügbar»									
• in die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge					-21'000		-21'000		-21'000
• Veränderung der nicht realisierten Erfolge (net-of-tax)					-8'267		-8'267		-8'267
Währungsumrechnungsdifferenzen						-2'272	-2'272	-1'336	-3'608
Konzerngewinn				157'798			157'798	3'702	161'500
Total erfasstes Ergebnis 31.12.2007				157'798	-29'267	-2'272	126'259	2'366	128'625
Gewinnverwendung 2006				-64'148			-64'148	-1'452	-65'600
Veränderung eigene Aktien		-9'624	-749				-10'373		-10'373
Total Eigenkapital 31.12.2007	59'148	-11'925	-9'954	1'013'440	13'102	-6'813	1'056'998	17'019	1'074'017

Total Eigenkapital 1.1.2008	59'148	-11'925	-9'954	1'013'440	13'102	-6'813	1'056'998	17'019	1'074'017
Nicht realisierte Erfolge auf Finanz- instrumenten «zur Veräusserung verfügbar»									
• in die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge					-2'344		-2'344		-2'344
• Veränderung der nicht realisierten Erfolge (net-of-tax)					-52'945		-52'945		-52'945
Währungsumrechnungsdifferenzen						-2'557	-2'557	-1'064	-3'621
Konzernverlust				-83'247			-83'247	2'944	-80'303
Total erfasstes Ergebnis 31.12.2008				-83'247	-55'289	-2'557	-141'093	1'880	-139'213
Gewinnverwendung 2007				-65'062			-65'062	-1'569	-66'631
Managementbeteiligungsplan (LTI)			5'996				5'996		5'996
Veränderung eigene Aktien		-26'596	-2'087				-28'683		-28'683
Total Eigenkapital 31.12.2008	59'148	-38'521	-6'045	865'131	-42'187	-9'370	828'156	17'330	845'486

Consolidated Changes in Shareholders' Equity

In CHF 1,000									
	Share capital	Treasury shares	Capital reserves	Income reserves	Reserves financial instruments IAS 39	Foreign-exchange translation differences	Equity of shareholders of Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	Minority interests	Total shareholders' equity
Total shareholders' equity 1/1/2007	59,148	-2,301	-9,205	919,790	42,369	-4,541	1,005,260	16,105	1,021,365
Unrealized gains and losses on available-for-sale financial instruments									
• gains/losses transferred to income statement					-21,000		-21,000		-21,000
• change in unrealized gains and losses (net of tax)					-8,267		-8,267		-8,267
Foreign-currency translation differences						-2,272	-2,272	-1,336	-3,608
Consolidated net income				157,798			157,798	3,702	161,500
Total reported result 12/31/2007				157,798	-29,267	-2,272	126,259	2,366	128,625
Dividend 2006				-64,148			-64,148	-1,452	-65,600
Change in treasury shares		-9,624	-749				-10,373		-10,373
Total shareholders' equity 12/31/2007	59,148	-11,925	-9,954	1,013,440	13,102	-6,813	1,056,998	17,019	1,074,017
Total shareholders' equity 1/1/2008	59,148	-11,925	-9,954	1,013,440	13,102	-6,813	1,056,998	17,019	1,074,017
Unrealized gains and losses on available-for-sale financial instruments									
• gains/losses transferred to income statement					-2,344		-2,344		-2,344
• change in unrealized gains and losses (net-of-tax)					-52,945		-52,945		-52,945
Foreign-currency translation differences						-2,557	-2,557	-1,064	-3,621
Consolidated net loss				-83,247			-83,247	2,944	-80,303
Total reported result 12/31/2008				-83,247	-55,289	-2,557	-141,093	1,880	-139,213
Dividend 2007				-65,062			-65,062	-1,569	-66,631
Management equity-participation plan (LTI)			5,996				5,996		5,996
Change in treasury shares		-26,596	-2,087				-28,683		-28,683
Total shareholders' equity 12/31/2008	59,148	-38,521	-6,045	865,131	-42,187	-9,370	828,156	17,330	845,486

Konsolidierte Geldflussrechnung

in CHF 1'000	2008	2007
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	-83'247	157'798
Minderheitsanteile am Konzernergebnis	2'944	3'702
Abschreibungen	28'422	21'534
Wertberichtigungen auf Finanzinstrumenten «zur Veräusserung verfügbar»	62'648	176
Reduktion der Pensionsrückstellungen	-1'188	-1'480
Bildung/Auflösung von Rückstellungen	82'536	-4'599
Nicht realisierter Erfolg auf Handelsbeständen	0	-3
Nicht realisierter Erfolg auf Finanzinstrumenten «designiert zum Fair Value»	30'428	5'410
Nicht realisierter Erfolg auf Finanzinstrumenten «zur Veräusserung verfügbar»	14'135	-2'533
Latente Gewinnsteuern	-10'786	767
Bezahlte Gewinnsteuern, erhaltene Zinsen abzüglich bezahlter Zinsen und erhaltener Dividenden	-136'496	-126'468
Zwischensumme	-10'604	54'304

Veränderungen des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Vorgänge:

Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken, netto	-1'280'465	-1'125'996
Handelsbestände inklusive Wiederbeschaffungswerte, netto	2'373	-26
Erhaltene Zinsen aus Zinsdifferenzgeschäft	332'508	348'924
Erhaltene Zinsen auf Handelsbeständen	6	14
Erhaltene Dividenden auf Handelsbeständen	22	22
Erhaltene Zinsen auf Finanzinstrumenten «designiert zum Fair Value»	7'790	13'096
Erhaltene Dividenden auf Finanzinstrumenten «designiert zum Fair Value»	37	46
Erhaltene Zinsen auf Finanzinstrumenten «zur Veräusserung verfügbar»	15'379	15'509
Erhaltene Dividenden auf Finanzinstrumenten «zur Veräusserung verfügbar»	3'490	3'002
Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Kunden	1'044'700	622'376
Wechselkurseinflüsse aus konzerninternen Zahlungen	-10'013	-14'654
Rechnungsabgrenzungen und übrige Aktiven	-18'380	-9'390
Rechnungsabgrenzungen und übrige Verpflichtungen	9'724	21'120
Bezahlte Zinsen aus Zinsdifferenzgeschäft	-209'542	-243'533
Bezahlte Gewinnsteuern	-13'194	-10'612
Netto-Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-126'169	-325'798

Konsolidierte Geldflussrechnung (Fortsetzung)

in CHF 1'000	2008	2007
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Netto-Abnahme der Finanzinstrumente «designiert zum Fair Value»	68'701	19'659
Netto Zu-/Abnahme der Finanzinstrumente «zur Veräusserung verfügbar»	-52'634	85'210
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-77'440	-39'828
Veräusserung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	24'928	2
Erwerb von Equity-Beteiligungen	-2'565	0
Erwerb von Tochtergesellschaften	0	-420
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-39'010	64'623
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Netto-Zunahme eigene Aktien	-28'684	-10'373
Dividendenausschüttung	-65'061	-64'148
Ausgabe von Kassenobligationen	-4'336	98'812
Ausgabe von Anleihen	0	247'000
Dividendenzahlungen an Minderheiten	-1'569	-1'452
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-99'650	269'839
Auswirkungen der Währungsumrechnung (inkl. Minderheiten)	936	-6'739
Netto-Ab-/Zunahme des Zahlungsmittelbestandes	-263'893	1'925
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	1'269'810	1'267'885
Zahlungsmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	1'005'917	1'269'810
Netto-Ab-/Zunahme des Zahlungsmittelbestandes	-263'893	1'925
Der Zahlungsmittelbestand umfasst:		
Flüssige Mittel	215'182	113'552
Forderungen aus Geldmarktpapieren	109	487
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	790'626	1'155'771
Total Zahlungsmittelbestand	1'005'917	1'269'810

Forderungen gegenüber Banken auf Sicht werden zu Tagessätzen oder mittels kurzfristiger Geldanlagen zwischen einem Tag und drei Monaten angelegt respektive verzinst (je nach Liquiditätsbedarf der VP Bank Gruppe). Die Zinssätze richten sich nach den entsprechenden Marktsätzen. Der Fair Value des Zahlungsmittelbestandes beträgt CHF 1'005.9 Mio. (2007: CHF 1'269.8 Mio.).

Consolidated Statement of Cash Flow

In CHF 1,000	2008	2007
Cash flow from operating activities		
Group net income	-83,247	157,798
Share of minority interests in Group net income	2,944	3,702
Depreciation and amortization	28,422	21,534
Write-off for value impairment on financial investments available for sale	62,648	176
Reduction in retirement pension provisions	-1,188	-1,480
Release of provisions	82,536	-4,599
Unrealized gains and losses on trading portfolios	0	-3
Unrealized gains and losses on financial investments designated at fair value	30,428	5,410
Unrealized gains and losses on financial investments available for sale	14,135	-2,533
Deferred income taxes	-10,786	767
Tax on income paid, interest received less interest paid and dividends received	-136,496	-126,468
Sub-total	-10,604	54,304

Changes in assets and liabilities in connection with operating business activities, after adjustment for non-cash-related transactions:

Due from/to banks, net	-1,280,465	-1,125,996
Trading portfolios, including replacement values, net	2,373	-26
Interest received from interest-differential business	332,508	348,924
Interest received from trading portfolio interests	6	14
Dividends received from trading portfolio interests	22	22
Interest received on financial investments designated at fair value	7,790	13,096
Dividends received on financial investments designated at fair value	37	46
Interest received on financial investments available for sale	15,379	15,509
Dividends received on financial investments available for sale	3,490	3,002
Due from/to customers	1,044,700	622,376
Foreign-exchange impact on intra-group payments	-10,013	-14,654
Accrued receivables, prepaid expenses and other assets	-18,380	-9,390
Accrued liabilities and other liabilities	9,724	21,120
Interest paid in connection with interest-differential business	-209,542	-243,533
Taxes on income paid	-13,194	-10,612
Net cash flow from operating activities	-126,169	-325,798

Consolidated Statement of Cash Flow (continued)

In CHF 1,000	2008	2007
Cash flow from investment activities		
Net decrease in financial investments designated at fair value	68,701	19,659
Net in-/decrease in financial investments available for sale	-52,634	85,210
Acquisition of property and equipment and intangible assets	-77,440	-39,828
Disposal of property and equipment and intangible assets	24,928	2
Acquisition of associated companies	-2,565	0
Acquisition of subsidiary companies	0	-420
Net cash flow from investment activities	-39,010	64,623
Cash flow from financing activities		
Net increase in treasury shares	-28,684	-10,373
Dividends paid	-65,061	-64,148
Redemption/issue of medium-term notes	-4,336	98,812
Issue of debenture	0	247,000
Dividend payments to minority shareholders	-1,569	-1,452
Net cash flow from financing activities	-99,650	269,839
Impact of foreign-currency translation (including minority interests)	936	-6,739
Net de-/increase in cash and cash equivalents	-263,893	1,925
Cash and cash equivalents at the beginning of the financial year	1,269,810	1,267,885
Cash and cash equivalents at the end of the financial year	1,005,917	1,269,810
Net de-/increase in cash and cash equivalents	-263,893	1,925
Cash and cash equivalents are represented by:		
Cash	215,182	113,552
Receivables arising from money-market paper	109	487
Due from banks – at-sight balances	790,626	1,155,771
Total cash and cash equivalents	1,005,917	1,269,810

At-sight balances due from banks bear interest at daily rates or are invested in interest-bearing short-term money-market deposits between one day and three months, depending upon the liquidity needs of VP Bank Group. Interest rates are based upon equivalent market rates. The fair value of cash and cash equivalents amounts to CHF 1,005.9 million (2007: CHF 1,269.8 million).

Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000	31.12.2008	31.12.2007
Eventualverbindlichkeiten		
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	9'440	10'118
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	144'179	103'102
Unwiderrufliche Verbindlichkeiten	0	486
Übrige Eventualverbindlichkeiten ¹	113'603	0
Total Eventualverbindlichkeiten	267'222	113'706
Kreditrisiken		
Unwiderrufliche Zusagen	22'647	43'550
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0
Verpflichtungskredite	0	0
• Verpflichtungen aus aufgeschobenen Zahlungen		
• Akzeptverpflichtungen		
• Übrige Verpflichtungskredite		
Verbindlichkeiten aus unechten Pensionsgeschäften	0	0
Total Kreditrisiken	22'647	43'550
Treuhandgeschäfte		
Treuhandanlagen ²	3'339'248	3'578'991
Treuhandkredite	8'510	10'559
Andere treuhänderische Finanzgeschäfte	0	0
Total Treuhandgeschäfte	3'347'758	3'589'550

¹ Aufgrund der Finanzmarktkrise stützt die VP Bank die VP Bank Cash & Geldmarktfonds. Deshalb hat die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft in ihrer Funktion als Stammhaus der VP Bank Gruppe am 19. Februar 2009 entschieden, Wertpapiere aus den VP Bank Cash- & Geldmarktfonds in Höhe von rund CHF 293 Mio. in die eigenen Finanzanlagen zu übernehmen und im Gegenwert den Fonds Liquidität zuzuführen. Die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft hat hierfür der IFOS Internationale Fonds Service AG 2008 ein Zahlungsverprechen gewährt. Aufgrund dessen sind in der Jahresrechnung 2008 eine Eventualverpflichtung von CHF 113.6 Mio. sowie davon eine Rückstellung in Höhe von CHF 68.1 Mio. (Anhang 27) erfasst worden. Das Group Executive Management erachtet es als unwahrscheinlich, dass im Zusammenhang mit diesem Zahlungsverprechen für 2009 ein Mittelabfluss erfolgen wird, der die gebildete Rückstellung von CHF 68.1 Mio. übersteigt.

² Anlagen, die Konzerngesellschaften in eigenem Namen, aber auf Rechnung und Gefahr der Kunden bei Banken ausserhalb des Konsolidierungskreises tätigen.

Fälligkeitsstruktur in CHF 1'000	fällig innert				Total
	auf Sicht	1 Jahr	1 bis 5 Jahren	über 5 Jahre	
31.12.2008					
Eventualverbindlichkeiten	37'392	98'916	127'559	3'355	267'222
Kreditrisiken	614	21'393	640		22'647
31.12.2007					
Eventualverbindlichkeiten	37'343	58'278	14'415	3'670	113'706
Kreditrisiken		42'850	700		43'550

Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren

in CHF 1'000	31.12.2008	31.12.2007
Forderungen aus Barhinterlagen in Zusammenhang mit Securities Borrowing und Reverse-Repurchase-Geschäften	0	0
Verpflichtungen aus Barhinterlagen in Zusammenhang mit Securities Lending und Repurchase-Geschäften	0	0
Im Rahmen von Securities Lending ausgeliehene oder von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferte sowie von Repurchase-Geschäften transferierte Wertpapiere im eigenen Besitz	182'509	1'713'160
davon Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	182'509	1'160'845
Im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder von Securities Borrowing geborgte sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	51'065	2'151'351
davon weiterverpfändete oder weiterverkaufte Wertpapiere	51'065	993'843

Diese Transaktionen werden zu Konditionen ausgeführt, wie sie handelsüblich sind, sowohl für Securities-Lending- und -Borrowing-Aktivitäten als auch für Geschäfte, bei denen die VP Bank als Vermittlerin auftritt.

Consolidated Off-Balance-Sheet Transactions

In CHF 1,000	12/31/2008	12/31/2007
Contingent liabilities		
Credit guarantees and similar	9,440	10,118
Performance guarantees and similar	144,179	103,102
Irrevocable commitments	0	486
Other contingent liabilities ¹	113,603	0
Total contingent liabilities	267,222	113,706
Credit risks		
Irrevocable facilities granted	22,647	43,550
Total credit risks	22,647	43,550
Fiduciary transactions		
Fiduciary deposits ²	3,339,248	3,578,991
Fiduciary loans	8,510	10,559
Total fiduciary transactions	3,347,758	3,589,550

¹ As a result of the crisis in financial markets, VP Bank provides support to the cash and money-market investment funds of VP Bank. For this reason, Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, in its capacity as parent entity of the VP Bank Group, resolved to acquire securities from the cash and money-market investment funds of VP Bank in an amount of CHF 293 million as part of its own financial investments and to provide liquidity to the funds as counter-value. Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft issued for this in 2008 an payment bond in favor of IFOS Internationale Fonds Service AG. As a result, a contingent liability of CHF 113.6 million as well as a related provision of CHF 68.1 million (note 27) were recorded in the 2008 financial statements. Group Executive Management considers it improbable that, in connection with this payment bond, an outflow of funds exceeding the provision raised of CHF 68.1 million will ensue in 2009.

² Placements with banks which Group companies made with non-consolidated Group companies in their own name.

Maturity structure in CHF 1,000	Maturing within				Total
	At sight	1 year	1 to 5 years	Over 5 years	
12/31/2008					
Contingent liabilities	37,392	98,916	127,559	3,355	267,222
Credit risks	614	21,393	640		22,647
12/31/2007					
Contingent liabilities	37,343	58,278	14,415	3,670	113,706
Credit risks		42,850	700		43,550

Securities lending and repurchase and reverse-repurchase transactions with securities

In CHF 1,000	12/31/2008	12/31/2007
Amounts receivable arising from cash deposits in connection with securities borrowing and reverse-repurchase transactions:	0	0
Amounts payable arising from cash deposits in connection with securities lending und repurchase transactions	0	0
Securities lent out within the scope of securities lending or delivered as collateral within the scope of securities borrowing activities, as well as securities in own portfolio transferred within the framework of repurchase transactions	182,509	1,713,160
of which securities where the unlimited right to sell on or pledge has been granted	182,509	1,160,845
Securities received as collateral within the scope of securities lending or borrowed within the scope of securities borrowing activities, as well as received under reverse repurchase transactions, where the unlimited right to resell or repledge has been granted.	51,065	2,151,351
of which securities which have been resold or repledged	51,065	993,843

These transactions were conducted on conditions which are customary for securities lending and borrowing activities as well as trades for which VP Bank acts as intermediary.

Die VP Bank Gruppe

Die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft ist eine in Liechtenstein domizilierte Bank und untersteht der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Heiligkreuz 8, Postfach 684, LI-9490 Vaduz, www.fma-li.li.

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz - Liechtenstein

Tel +423 235 66 55 - Fax +423 235 65 00

info@vpbank.com - www.vpbank.com - MwSt.-Nr. 51.263 - Reg.-Nr. FL-0001.007.080

VP Bank (Schweiz) AG

Bahnhofstrasse 3
Postfach 2993
CH-8022 Zürich
Schweiz
Tel +41 44 226 24 24
Fax +41 44 226 25 24
info.ch@vpbank.com

IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6
LI-9490 Vaduz
Liechtenstein
Tel +423 235 67 67
Fax +423 235 67 77
ifos@vpbank.com

IGT Intergestions Trust reg.

Aeulestrasse 6
LI-9490 Vaduz
Liechtenstein
Tel +423 233 11 51
Fax +423 233 22 24
igt@vpbank.com

VP Bank

(Luxembourg) S.A.

Avenue de la Liberté 26
LU-1930 Luxemburg
Luxemburg
Tel +352 404 770-1
Fax +352 481 117
info.lu@vpbank.com

VPB Finance S.A.

Avenue de la Liberté 26
LU-1930 Luxemburg
Luxemburg
Tel +352 404 777 383
Fax +352 404 777 389
info.lu@vpbank.com

VP Bank and Trust Company (BVI) Limited

3076 Sir Francis Drake's Highway
Road Town, Tortola
VG-British Virgin Islands
Tel +1 284 494 11 00
Fax +1 284 494 11 99
info.bvi@vpbank.com

VP Vermögensverwaltung GmbH

Theatinerstrasse 12
DE-80333 München
Deutschland
Tel +49 89 21 11 38-0
Fax +49 89 21 11 38-99
info@vpvv.de, www.vpvv.de

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Hong Kong Representative Office

Suites 1002-1003
Two Exchange Square
8 Connaught Place
HK-Central Hong Kong
Tel +852 3628 99 99
Fax +852 3628 99 11
info.hk@vpbank.com

VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.

Suites 1002-1003
Two Exchange Square
8 Connaught Place
HK-Central Hong Kong
Tel +852 3628 99 00
Fax +852 3628 99 55
info.hkwm@vpbank.com

VP Bank (Singapore) Ltd.

9 Raffles Place
#42-01 Republic Plaza
Singapore 048619
Tel +65 6305 0050
Fax +65 6305 0051
info.sg@vpbank.com

VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office

World Trade Center
Entrance 7, 5th Floor, Office 511
12 Krasnopresnenskaya Emb.
RU-123610 Moscow
Russian Federation
Tel +7 495 967 00 95
Fax +7 495 967 00 98
info.ru@vpbank.com

VP Wealth Management (Middle East) Ltd.

Dubai International Financial Centre
The Gate Village
Building no 5
4th Floor, Unit 8
Dubai
United Arab Emirates
Tel +971 4 425 9250
Fax +971 4 425 9240
info.ae@vpbank.com

Impressum / Imprint

Media & Investor Relations

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Tanja Gartmann

Head of Corporate Communications

Aeulestrasse 6

LI-9490 Vaduz

Tel +423 235 67 62

Fax +423 235 77 55

corporate.communications@vpbank.com

Illustrationen / Illustrations

Visual Dope Laboratory AG, Zürich, www.visualdope.com

Umsetzung / Realization

Tangram, Vaduz, www.tangram.li

Fotos / Photos

Marc Wetli, Zürich, www.wetli.com

